

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Weltgebetstag Schweiz

2 Kühlschranks statt Kübel

Lebensmittel retten: «Madame Frigo» gibt's neu auch in Zug

4 Predigen am Radio

Seelsorgerin Jacqueline Meier steht bald am Mikrophon von Radio SRF

5 Vom Labor in die Kirche

Weltraumforscherin Kathrin Altwegg zu Gast in einem Zuger Gotteshaus

«Madame Frigo» auch in Zug

Der soziale Kühlschrank für alle steht neu auch in der Stadt Zug

EDITORIAL

Stefan Schmitz
Spitalseelsorger,
Kantonsspital Zug



ZUWENDUNG UND NÄHE HEILEN

Leben ist zerbrechlich. Krankheiten und Unfälle können Pläne von einem Augenblick auf den anderen über den Haufen werfen. In solchen Situationen tragen das Pflegepersonal und die Ärzteschaft mit Fachkompetenz, Hingabe und Menschlichkeit tagtäglich zur Heilung bei. Sie begleiten Menschen in existenziellen Grenzsituationen. Ihr Dienst ist eine Form gelebter Nächstenliebe. Er verdient Respekt, Anerkennung und gesellschaftliche Wertschätzung. Oft sind es junge Menschen, die diesen anspruchsvollen Dienst übernehmen. Auffallend ist auch, wie viele Menschen verschiedenster Herkunft mit grossem Engagement, Kompetenz und Herz unser Gesundheitswesen mittragen und bereichern.

Darauf weist der Krankensonntag hin. Er erinnert aber auch daran, dass wir solchen Situationen entgegentreten können, indem wir Nähe, Trost und Mitmenschlichkeit schenken. Eine Krankheit berührt die Seele, sie kann Verunsicherung und Ängste auslösen. Gleichzeitig fragt sie nach Hoffnung, Vertrauen und dem Sinn des Lebens. In diesen Situationen sind eine gute medizinische Versorgung und professionelle Pflege ebenso wichtig wie Zuwendung und Nähe von vertrauten Menschen. So ist dieser Tag ein Appell an uns alle, denn ein Besuch, ein Anruf oder ehrliches Interesse sind heilsamer, als wir glauben. Krankheit macht Menschen verletzlich, sie erinnert uns aber auch an unsere Verantwortung füreinander.

Lebensmittel teilen statt wegwerfen: Unter diesem Motto lanciert die Stadt Zug mit Freiwilligen ein Angebot gegen Foodwaste – einen «Madame Frigo»-Kühlschrank beim Stadtviadukt. Nach Unterägeri, Steinhausen und Baar ist es der vierte Standort im Kanton.

Ein Kühlschrank, an dem sich alle bedienen dürfen – gefüllt mit Lebensmitteln, die noch geniessbar sind. Das ist «Madame Frigo», der soziale Kühlschrank für alle. Seit Kurzem steht er in der Stadt Zug am südlichen Ende der Neustadt-Passage beim Stadtviadukt und setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Lanciert hat das Angebot die Stadt Zug Ende Januar gemeinsam mit Freiwilligen. Hinter dem Projekt steht ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Luzern, der bereits an 181 Standorten in der ganzen Schweiz mit einem der auffällig gelben und besonderen Kühlschränke präsent ist.

800'000 TONNEN AUS HAUSHALTEN

Jährlich landen in der Schweiz rund 2,8 Millionen Tonnen geniessbarer Lebensmittel im Abfall – davon etwa 800'000 Tonnen aus privaten Haushalten, teilt die Stadt Zug mit. Der Verein Madame Frigo setzt sich gegen diese Verschwendung ein: Mit seinen öffentlichen Kühlschränken ermöglicht er das kostenlose Teilen von Lebensmitteln. Auch in Zug steht nun ein solcher Kühlschrank – betrieben durch Freiwillige und unterstützt von der Stadt. «Wir freuen uns, einen geeigneten Standort gefunden zu haben», sagt Stadträtin Barbara Gysel, Vorsteherin Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit.

Der Standort am südlichen Ende der Neustadt-Passage beim Stadtviadukt (gegenüber Mode Keller) ist längerfristig verfügbar, zentral und gut zugänglich sowie einfach erreichbar für die Freiwilligen, die den Kühlschrank betreuen. Die Freiwilligen wurden im Vorfeld aktiv in die Standortwahl einbezogen.

Der «Madame Frigo»-Kühlschrank ist für die gesamte Bevölkerung zugänglich. Wer

Nahrungsmittel mit anderen Personen teilen möchte, statt diese wegzuerwerfen, ist eingeladen, den Kühlschrank zu benutzen. Erlaubt sind Obst, Gemüse, Brot, verschlossene Produkte sowie alkoholfreie Getränke. Ausgeschlossen sind hingegen Fleisch, Fisch, Alkohol oder selbst gekochte Produkte.

Erst letzten Sommer wurde beim Bahnhof Baar ein «Madame Frigo»-Kühlschrank eröffnet. Betrieben wird dieser vom Sozial- und Beratungsdienst St. Martin der Pfarrei Baar, gemeinsam mit Freiwilligen. Der Standort habe sich sehr bewährt, sagt Leiter Stefan Horvath. «Durch die zentrale Lage wird der Kühlschrank stark frequentiert und gut genutzt.» Das Prinzip des Teilens funktioniert sehr gut und werde von der Bevölkerung angenommen. Der Kühlschrank werde regelmässig kontrolliert, die Innentemperatur überwacht und der Kühlschrank drei- bis viermal pro Woche gereinigt. Fast immer Bestandteil des Sortiments seien Brot, saisonales Gemüse sowie Milchprodukte.

• REDAKTION PFARREIBLATT



Stadträtin Barbara Gysel vor dem neuen «Madame Frigo»-Kühlschrank (Bild: zVg).

Mit der ganzen Welt im Gebet verbunden

Die Feier zum ökumenischen Weltgebetstag hat in der Pfarrei Bruder Klaus eine lange Tradition

Am ersten Freitag im März feiern die Menschen in über 150 Ländern den ökumenischen Weltgebetstag. Dieses Jahr steht Nigeria im Fokus. Die Organisatorinnen in Oberwil-Zug und Walchwil erzählen, was sie an der Bewegung fasziniert – und weshalb sie zuweilen zu Sprachexpertinnen werden.

«Akaro» – herzlich willkommen. Oder, je nach Region von Nigeria: «Noo!» Die Begrüssung funktioniert bereits. Barbara Benz schmunzelt: Sie hat sich die Worte sorgfältig herausgeschrieben, ebenso, wie man in den nigerianischen Sprachen Yoruba oder Hausa «danke» oder «bitte» sagt.

Barbara Benz gehört zu den Freiwilligen, die in der Pfarrei Bruder Klaus jedes Jahr am ersten Freitag im März eine Feier zum Weltgebetstag auf die Beine stellen. Eine WGT-Feier «für Gross und Klein» gibt es zudem in Walchwil, gestaltet von jungen Frauen.

Für die Begrüssungsworte in der Sprache des Landes, aus dem die Weltgebetstagliturgie stammt, mussten die Organisatorinnen diesmal eine Auswahl treffen: Mehr als 250 ethnische Gruppierungen und Stämme mit eigenen Sprachen gibt es in Nigeria. Faszinierend sei das, sagt Barbara Benz – es zeige aber gleichzeitig auf, dass in einem Land mit so grosser ethnischer und religiöser Vielfalt ein Zusammenleben herausfordernd und anfällig für Konflikte sei.

KALEBASSEN UND BUNTE TÜCHER

Die ökumenische Feier zum Weltgebetstag sei grundsätzlich ein Laiengottesdienst, erklärt Bernadette Purtschert, die ebenfalls zum WGT-Team gehört – «gestaltet von Laien für Laien». Zwar werde Pfarreiseelsorgerin Jacqueline Meier am Ende der Feier einen Segen sprechen, den Rest aber übernimmt die Frauengruppe zusammen mit der Organistin Silvia Affentranger.

Die Liturgie erhalten die Freiwilligen von der Organisation WGT Schweiz – «sie liefert uns

das Grundgerüst», erklärt Barbara Benz. Wie sie die Feier im Detail ausgestalten, ist den drei Frauen überlassen. Aktuell organisieren sie die Dekoration der Kirche: Von einer Nachbarin erhalte sie nigerianische Kalebassen, sagt Bernadette Purtschert – kunstvoll verzierte Gefässe. Zudem werden bunte, afrikanische Tücher die Kirche schmücken.

DREI LEBENSGESCHICHTEN

In einem ersten Teil der Feier gehe es darum, das jeweilige Land vorzustellen, sagt Barbara Benz. Danach folgt die Liturgie, diesmal verfasst von Frauen aus Nigeria. Konkret geben drei Lebensgeschichten von nigerianischen, christlichen Frauen einen Einblick in deren Alltag, der von verschiedenen Lasten und Ängsten geprägt ist: Da ist etwa die Geschichte einer jungen Witwe mit drei Kindern, die durch den frühen Tod ihres Mannes auch ihren Platz in der Gesellschaft verloren hat. Oder von einer Mutter, die mit ihrer Tochter im muslimischen Norden Nigerias lebt, und sich jeden Tag ängstigt, ihr Kind könnte wegen seines Glaubens verschleppt werden. Die physischen, aber auch unsichtbaren Lasten der nigerianischen Frauen sind auch im diesjährigen Weltgebetstag-Bild (Cover) einer nigerianischen Künstlerin dargestellt.

Mit dem Wissen um diese Herausforderungen der Frauen werde die Weltgebetstagfeier diesmal vielleicht etwas weniger unbeschwert, sagt Barbara Benz. Gleichzeitig sende der Weltgebetstag ein wichtiges Zeichen zu den betroffenen Frauen und hinaus in die ganze Welt. «An diesem Tag sind wir alle im Gebet verbunden. Auf dem ganzen Globus sind die Menschen am 6. März in Gedanken bei den Frauen in Nigeria und ihren tagtäglichen Schwierigkeiten. Ich glaube, das vermittelt viel Stärke.»

• **RAMONA NOCK**

TRADITION SEIT 90 JAHREN

Der Weltgebetstag ist Teil einer globalen Bewegung von Frauen aus christlichen Traditionen. Seit 1927 wird er weltweit begangen, in der Schweiz seit 90 Jahren. Nach dem Motto «informiert beten – betend handeln» wird zu Solidarität aufgerufen. Die Kollekte geht an Projekte im Liturgie-Land. Weltgebetstagfeiern sensibilisieren und schärfen die Aufmerksamkeit für die Kultur, Geschichte und Politik des jeweiligen Landes.

www.wgt.ch

• **RED**



Barbara Benz (l.) und Bernadette Purtschert bereiten die WGT-Feier in Zug-Oberwil vor. Ebenfalls zum Team gehört Greta Hofmann (Bild: Ramona Nock).

Sie predigt bald nicht nur in der Kirche

Seelsorgerin Jacqueline Meier über ihren bevorstehenden Start als Radiopredigerin

Von der Seelsorge ans Mikrophon: Am 8. März ist Jacqueline Meier von der Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil-Zug, erstmals als neue Radiopredigerin auf SRF 2 zu hören. Worauf sie sich am meisten freut – und weshalb sie anders predigen wird als sonntags in der Kirche.

Diesen Job kann man sich nicht «schnappen». Oder sich dafür bewerben. Nein, als Radiopredigerin oder -prediger für Radio SRF wird man gezielt ausgesucht. «Da hatte ich wohl einfach Glück», sagt Jacqueline Meier, Seelsorgerin in der Pfarrei Bruder Klaus in Oberwil-Zug. Wobei sie schon recht überrascht gewesen sei von der Einladung zum Casting, erzählt die 47-Jährige. Da sie aber selbst gerne Radio hört und das Medium Radio sehr spannend findet, war ihre Neugierde geweckt. «Warum eigentlich nicht?» Kurz darauf stand sie auch schon im Radiostudio Basel für Probeaufnahmen.

«EINE SCHÖNE WERTSCHÄTZUNG»

Als «sehr lässig», habe sie das Casting empfunden, erzählt Meier, zudem habe sie wertvolle Tipps bekommen für ihre Predigten, die sie auch in ihrem Alltag als Seelsorgerin brauchen könne. «Ich hatte ein gutes Gefühl», wusste aber natürlich nicht, wer meine Mitbewerbenden waren», blickt sie zurück. Als dann die Zusage kam, war die Freude gross. Und es sei auch eine schöne Wertschätzung für ihre tägliche Arbeit. «Allzu verkehrt mache ich es also nicht», sagt sie scherzhaft.

Mit der Zusage verpflichtete sich Meier, von jetzt an zwei Jahre lang etwa alle zwei Monate für die SRF-Radiopredigt am Mikrophon zu stehen. Die Predigt werde allerdings im Vorfeld aufgezeichnet – und man könne sie auch als Podcast hören, betont sie. Letzteres erwähnt sie vor allem gerne gegenüber den treuen Gottesdienstbesuchenden ihrer Pfarrei: «Ich möchte ja nicht, dass an den besagten Sonntagen alle daheim Radio hören und unsere



Jacqueline Meier in «ihrer» Kirche Bruder Klaus in Oberwil-Zug. Bald betritt sie als Radiopredigerin Neuland (Foto: Ramona Nock).

Kirche hier in Oberwil leer bleibt», sagt sie schmunzelnd.

Neuland ist für Jacqueline Meier vor allem, dass sie fürs Radio in Schriftsprache predigen wird. Das sei eine Herausforderung, denn in Oberwil predigt sie in der Regel in Mundart.

WIE VIEL AUS DER BIBEL?

Ein Unterschied ist auch der Inhalt der Predigten: Während in ihrem Alltag in der Pfarrei eine feste Leseordnung das Tagesevangelium bestimmt, ist Meier bei ihren Radiopredigten frei in der Themenwahl. Grundsätzlich könne sie ein beliebiges Thema aufgreifen. So ist es ihr selbst überlassen, ob und wie viele Bibelstellen sie in ihre Predigten einfließen lasse. «Da bin ich sehr gespannt auf die Reaktionen der Hörerinnen und Hörer», sagt Meier. «Für manche gehören Worte aus der Bibel zwingend in eine Predigt, andere finden es vielleicht erfrischend, wenn neue Themen zur Sprache kommen.»

Rund 120'000 Leute hören gemäss SRF jeweils die Radiopredigt. Darunter gebe es ganz «Treue», die jeden Sonntag einschalten würden, da sie aus verschiedenen Gründen nicht in die Kirche gehen könnten, so Meier. Aber es gebe auch jene, bei denen die Radiopredigt

sonntags beim Frühstück einfach im Hintergrund laufe. Oder jene, die zufällig einschalten würden, vielleicht beim Autofahren, und dann je nach Thema «hängenbleiben» oder nicht. «Das Publikum ist nicht so homogen, wie ich es von den Sonntagen in meiner Pfarrei Oberwil kenne», fasst Meier zusammen.

PUBLIKUM IST «Ü70»

Was die Zuhörenden gerade beschäftige oder interessiere, könne sie beim «Radiopublikum» kaum einschätzen. Lediglich vom Alter her könne sie sich eine vage Vorstellung machen: Die Hörerinnen und Hörer seien vom Alter her im Schnitt «Ü70». Und tendenziell eher aus ländlichen Regionen.

Auch, welcher Konfession die Hörenden angehören – wenn überhaupt –, könne sie als Radiopredigerin nicht wissen. Deswegen ist es Jacqueline Meier wichtig, ihre Predigten offen zu gestalten. Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten sollen sich angesprochen fühlen – «im Idealfall kann jeder für sich etwas daraus mitnehmen».

• RAMONA NOCK

Erste Radiopredigt von Jacqueline Meier: Sonntag, 8. März, 10 Uhr, SRF 2 Kultur. Podcast: www.srf.ch/audio/radiopredigt

Musik im Dialog mit der Wissenschaft

Die Astrophysikerin Kathrin Altwegg wirkt an multidimensionalem Konzert in Zuger Kirche mit

Was macht eine Berner Weltraumforscherin in einem Gotteshaus mitten in Zug? Die renommierte Astrophysikerin Kathrin Altwegg ist Teil eines Konzerts zu «Chaos und Kosmos» des Zuger Chors «cantori contenti» in der Kirche St. Johannes.

«Es ist Nacht. Die totale Finsternis verschlingt alles. Wir sind vor dem Urknall. Und schweben in einer zeitlosen Ewigkeit.»

Und dann kommt der grosse Moment: «eine Explosion ohne Bumm, der Big non-Bang. Die Zeit setzt ein. Es ist der Beginn des Universums.»

Mit diesen Worten beschreibt der musikalische Leiter Davide Fior anschaulich, worum es im multidimensionalen Konzert «Vers la flamme» geht. Es ist eine Erzählung vom Urknall über die Entstehung des Lebens und des Menschen auf der Erde bis hin zur heutigen komplexen und dramatischen, weltweiten Lage. Ein Konzertprojekt des Zuger Chors «cantori contenti», bei dem die Musik in Dialog mit der Wissenschaft tritt – mitten in der Kirche St. Johannes in Zug.

KIRCHE WIRD ILLUMINIERT

Am bevorstehenden Konzert vom 14./15. März werden Werke aus verschiedenen Epochen zu hören sein, unter anderem Auszüge aus Joseph Haydns «Die Schöpfung». Kombiniert werden die musikalischen Reflexionen über Werden und Vergehen des Universums mit wissenschaftlichen Einwüfen der Berner Astrophysikerin Kathrin Altwegg. Parallel wird die Kirche durch Videoinstallationen illuminiert, was das Publikum ins Thema «Chaos und Kosmos» eintauchen lässt.

Wie kam es zu dieser besonderen Kombination, und wie fand die Weltraumforscherin zum Projekt?

Dazu muss Davide Fior ausholen: Vor zwei Jahren wurde der Chor «cantori contenti» aus Zug vom Stadtorchester Luzern eingeladen, Haydns «Die Schöpfung» im KKL Luzern aufzuführen. «Die Erfahrung war musikalisch

wie menschlich sehr intensiv, blieb jedoch aus verschiedenen Gründen auf eine einzige Aufführung beschränkt», erzählt er. Im Chor bestand jedoch der Wunsch, «diese wunderbare Musik auch bei weiteren Gelegenheiten und auch im eigenen Kanton erklingen zu lassen». So kam es zur Idee, einzelne Chorsätze herauszulösen und sie in reduzierter Besetzung mit Klavier statt des Orchesters aufzuführen und das Programm mit Werken aus der Romantik bis in die Gegenwart zu ergänzen.

«EINE GROSSE EHRE»

Gleichzeitig liebäugelte der Chor damit, den Kontakt mit einer Professorin für Astrophysik an der Universität Bern aufzunehmen – in der Hoffnung, sie für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. «Kathrin Altwegg ist eine aussergewöhnliche Wissenschaftsvermittlerin», sagt Davide Fior. «Ihr Kommunikationsstil ist kompetent und zugleich gut zugänglich auch für ein Publikum ohne naturwissenschaftlichen Hintergrund.» Altwegg schaffe es mit ihrer unterhaltsamen Art stets, ein Lächeln hervorzurufen oder eine tiefere Reflexion anzustossen. «Ihre Mitwirkung

wurde zu einem Meilenstein des Projekts und persönlich zu einer grossen Ehre.»

EINE DRITTE DIMENSION

Die grosse Herausforderung bei der Kombination von Vokalmusik und gesprochener Textteile liege im Wechsel der Kommunikations-ebene, erklärt Fior: Und: Die blosser zeitliche Abfolge von musikalischen Stücken und gesprochenen Beiträgen gleiche dem Versuch, zwei Puzzleteile auf unterschiedlichen Ebenen zusammenzufügen. Darum bedürfe es einer «dritten Dimension». So trat das dritte Element es Projekts hinzu: die visuelle Komponente, gestaltet von Künstler und Videotechniker Martin Riesen. Das Bildmaterial für das Projekt stammt zudem von Drohnen-aufnahmen in Argentinien, aufgenommen von Lukas Meier.

Wohin beim Konzert die Flamme als Quelle des Lebens auf der Erde letztlich hinführt – Stichwort Selbstentzündung? – sei an dieser Stelle nicht verraten.

• RAMONA NOCK

Konzert «Vers la flamme»: 14. und 15. März (20 Uhr / 19 Uhr), Kirche St. Johannes, Zug. Eintritt frei – Kollekte.



Vom Labor in die Kirche: Die Astrophysikerin Kathrin Altwegg wirkt Mitte März in einem besonderen Musikprojekt in Zug mit (Foto: © Universität Bern, Manu Friederich).

Tests für Seelsorgende haben sich bewährt

Prävention: Psychologische Eignungstests für angehende Seelsorgende zeigen Wirkung

Als Prävention gegen sexuellen und spirituellen Missbrauch müssen angehende Seelsorgende und Priesteramtskandidaten in den Schweizer Bistümern sich neu einer mehrstufigen Eignungsabklärung unterziehen. 72 Personen haben dieses Assessment in einer Pilotphase bis Ende 2025 durchlaufen. Die Massnahme habe sich bewährt, lautet ein erstes Fazit.

Wer in der katholischen Kirche in der Seelsorge arbeiten möchte oder ein Priesteramt anstrebt, muss in der Schweiz seit letztem Frühjahr ein psychologisches Assessment bestehen. Diese Massnahme haben die Schweizer Bischöfe im März 2025 verbindlich beschlossen – als Prävention gegen sexuellen und spirituellen Missbrauch. Priesteramtskandidaten sowie angehende Seelsorgende durchlaufen diese Eignungsabklärungen nun standardmässig. Die Tests sind eine Reaktion auf die 2023 publizierte Studie zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts.

IN EINZELFÄLLEN NICHT GEEIGNET

Inzwischen haben schweizweit 72 Personen an diesen mehrstufigen Assessments teilgenommen, teilten die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), die Römisch-katholische Zentralkonferenz (RKZ) und der Dachverband der Ordensgemeinschaften (KOVOS) kürzlich mit. 60 Gespräche wurden auf Deutsch geführt, je sechs auf Französisch und Italienisch. Durchgeführt haben die Tests externe Fachleute aus der forensischen Psychologie / Psychiatrie und der Personaldiagnostik. Die Bilanz fällt insgesamt positiv aus: «Es gab wenig Widerstand, aber in der ersten Phase grosse Ängste und Sorgen», sagte der Leiter der Dienststelle Missbrauch im kirchlichen Kontext, Stefan Loppacher, gegenüber der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). In Einzelfällen haben sich die Verantwortlichen nach den Assessments gegen eine weitere



Wer als Priester oder in der Seelsorge arbeiten möchte, muss in der Schweiz neu einen Eignungstest durchlaufen (Symbolbild: Markus Weinländer, Pfarrbriefservice.de)

Zusammenarbeit mit den geprüften Personen entschieden. Gründe dafür seien nicht nur mögliche Gefährdungen von Schutzbefohlenen, sondern auch fehlende Sozialkompetenzen und andere Problemlagen, so Loppacher gegenüber der KNA.

«WICHTIG, ABER ANSTRENGEND»

Die Abklärungen zeigen aber nicht nur auf, wer für den angestrebten Berufsweg nicht geeignet ist: Sie legen auch Ausbildungsziele der einzelnen Studierenden fest. Somit seien die Assessments «sowohl eine Präventionsmassnahme gegen sexuellen und spirituellen Missbrauch als auch ein Schlüsselement in der Personalentwicklung für Seelsorgende». Die geprüften Kandidatinnen und Kandidaten hätten das vierstufige Assessment mit mehreren Interviews mehrheitlich gut akzeptiert, heisst es im Zwischenbericht. «Sie haben dieses als professionell, zugewandt, wichtig und richtig, jedoch auch als intensiv, aufwendig und teils sehr anstrengend erlebt.» Nun sollen die Tests auch auf ausländische Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Schweiz ausgeweitet werden, wie «katholisch.de» meldet.

Zudem werde das Monitoring auf Menschen ausgedehnt, die in ihrem Dienst «Auffälligkeiten zeigen».

• **REDAKTION PFARREIBLATT**

WIR GRATULIEREN!

ENGAGEMENT FÜR INKLUSION IM SPORT

Im Rahmen der Zuger Sportnacht verleiht der Panathlon-Club Zug jedes Jahr den «Prix Panathlon» an eine Persönlichkeit, die sich um die Sportförderung im Kanton Zug verdient gemacht hat. Der Preis 2025 geht an Ambros Birrer, bis vor Kurzem Präsidiumsmitglied der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ). Birrer hatte bereits 1990 gemeinsam mit Kollegen ein Konzept für eine inklusive Fussballgruppe entwickelt. Damit legte er den Grundstein für mehr Teilhabe von Beeinträchtigten im Sport. Herzliche Gratulation!

• **RED**

In der Kirche Gemeinschaft gefunden

Der Zuger Italienermissionar erzählt in seinem Buch von 30 Jahren Migrantenseelsorge

Männer, Frauen und Familien aus Italien, die in die Schweiz ausgewandert sind und hier Arbeit, ein Zuhause und in der Kirche einen festen Bezugspunkt gefunden haben: Davon handelt das kürzlich erschienene Buch des Zuger Italienermissionars Domenico «Mimmo» Basile. Er trägt Geschichten aus 30 Jahren missionarischer Präsenz in der Schweiz zusammen.

.....

Es sei kein Buch, das man nur mit den Augen der Nostalgie lese, sagt Don Mimmo Basile. Der Vorsteher der italienischen katholischen Mission des Kantons Zug hat kürzlich ein Buch mit dem Titel «Tagebuch eines Arbeiters des Evangeliums» veröffentlicht. Dieses sei «die reife Frucht von dreissig Jahren gemeinsam gelebten Lebens mit den italienischen Gemeinschaften, die in die Schweiz ausgewandert sind».

Sein Buch erzählt von Italienerinnen und Italienern, die in der Schweiz Arbeit, ein Zuhause und Würde gesucht haben. «Und die inmitten der Mühen der Integration in der Kirche einen festen Bezugspunkt gefunden haben», schildert er. «Einen Ort, an dem der Glaube zur Beziehung wird.»

EIN MOSAIK AUS GESCHICHTEN

Das «Tagebuch» ist aus der täglichen Erfahrung von Begegnung und Dienst entstanden. Ein Mosaik aus Geschichten, Feiern, Überlegungen und gemeinsam erlebten Momenten in Gemeinschaften, «in denen das Evangelium konkrete Gestalt annimmt», so der Italienermissionar. Er schildert Begegnungen in Pfarreizentren und Mensen, in Kursen zur Vorbereitung auf die Sakramente und Besuche in den Familien. Ebenso Gespräche mit den neuen Generationen, die mehrere Sprachen sprechen und zwischen mehreren Kulturen leben.

Hinter jeder Begegnung stehe eine Familie und eine Hoffnung, so Don Mimmo. Seine



Buch mit persönlicher Note: Italienermissionar Domenico Basile zeigt, wie die Missionen wertvolle Orte der Begegnungen zwischen den Kulturen sind (Bild: Arnold Landtwing).

Erzählungen zeugen davon, «dass die Kirche auch ausserhalb der nationalen Grenzen ein Zeichen von Nähe und Zuhören bleibt».

SEELSORGE ALS SCHLÜSSEL

In diesem Sinne sei sein «Tagebuch eines Arbeiters des Evangeliums» auch ein kirchliches Zeugnis. «Es zeigt, dass Migrantenseelsorge kein marginales Kapitel ist, sondern ein Schlüssel zum Verständnis der Zukunft der europäischen Kirche», sagt er. Die italienischen katholischen Missionen seien seit Jahrzehnten offene Häuser und Orte der

.....

«DIE KIRCHE IST EIN ORT VON NÄHE UND ZUHÖREN – AUCH AUSSERHALB NATIONALER GRENZEN.»

.....

Menschlichkeit: Hier verwebt sich der Glaube mit dem Leben und Liturgie werde zur Begegnung. «Das Wort Gottes nimmt den Akzent jener an, die auf der Suche nach einem Zuhause sind.»

Eingeleitet wird das Buch von Domenico Basile von drei Stimmen: Kardinal Fabio

Baggio, Erzbischof Gian Carlo Perego und Bischof Felix Gmür. Damit würden drei unterschiedliche Blickwinkel in einer einzigen Überzeugung zusammenlaufen, so der Italienermissionar: «Die Mission ist nicht zu Ende, sondern sie verändert ihr Gesicht. Und das Zeugnis dessen, der seit dreissig Jahren an dieser Grenze des Glaubens lebt und wirkt, ist ein kostbares Wort, um die Kirche von heute zu verstehen.»

Auf fast 200 Seiten wechseln sich theologische Reflexion und pastorale Erzählung ab. Es gibt das Kapitel über eine mehrsprachige Messfeier, Auszüge eines Patronatsfests, die Erinnerung an eine Beerdigung oder eine Taufe in mehreren Sprachen. Vor allem aber findet sich die Überzeugung, dass jede Begegnung, jedes Wort und jede Geste «zu einem Raum des Evangeliums» werden könne, wie Domenico Basile es ausdrückt. Dies ist das eigentliche Kennzeichen seines Tagebuches: Kein chronologischer Bericht, sondern ein Geflecht aus Zeichen und Gesichtern, das zeigt, «wie die Eucharistie wirklich die Quelle eines gemeinsam geteilten Lebens ist».

• REDAKTION PFARREIBLATT

Domenico Basile: Diario di un operaio del vangelo. Trent'anni di missione con i migranti italiani in Svizzera.

PASTORALRAUM Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Weltgebetstag

Das Weltgebetstag-Team aus Oberwil gestaltet am Freitag, 6. März, um 9 Uhr, den Weltgebetstag zum Thema «Ich will euch stärken, kommt». Nach der gemeinsamen Feier lädt das Vorbereitungsteam ganz herzlich ein zu Kaffee, Tee und Gebäck im Pfarreizentrum Bruder Klaus.

65+ Ökumenischer Spaziergang

Begegnung und Bewegung – Von März bis Juni laden wir neu jeweils am ersten Mittwoch des Monats (4.3./1.4./6.5./3.6.) zu einem leichten, rund einstündigen Spaziergang auf ebenen Wegen im Raum Zug ein. Wie schön kann es doch sein, beschwingt und von der Begegnung mit anderen und der wunderbaren Natur bereichert in den Tag zu starten!

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Bahnhofhalle Zug. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Einker und zum vertieften Austausch.

65+ Seniorenjass

Montag, 9. März, 14 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt: Alle jassfreudigen Männer und Frauen treffen sich zum Seniorenjass. Kommen Sie doch auch!

65+ Ermutigung im Alltag

Täglich stellen sich uns vielfältige Herausforderungen – Unsicherheiten und Ängste gilt es auszuhalten und existentielle Fragen suchen nach Antworten. Ein Innehalten – mit Stille, Gebet und anregenden Impulsen – kann für den Alltag ermutigen, die Gottesbeziehung vertiefen und neue, unerwartete Perspektiven eröffnen. So steht die diesjährige Reihe auch unter dem Thema «Mit dem Guten rechnen».

Wir treffen uns dazu an folgenden Tagen, jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Seitenkapelle der Kirche St. Johannes in Zug:

- Montag, 9. März
- Donnerstag, 12. März
- Montag, 16. März

- Donnerstag, 19. März

Es ist schön, wenn Sie alle Treffen besuchen können, es ist aber keine Voraussetzung.

Sing+ Kraft der Herzensklänge

Musik und Text zum Feierabend: Gemeinsames Singen ist gesund und bringt gute Laune: Donnerstag, 5. März, 18.30 Uhr, Chorraum Kirche St. Oswald Zug. Sie haben ein Lieblingslied? Bringen Sie es mit. Gestaltung: Nicoleta Balint und Silvia Affentranger

Abschied gehört zum Leben (2)



Quelle: Nadin Imfeld

Manchmal hilft es, genau dort hinzuschauen, wo wir am liebsten wegschauen würden – eine Seelsorgerin gibt am Dienstag, den 10. März, in der Bauhütte Zug von 19 bis 21 Uhr Einblick in ihre Aufgaben rund um die Gestaltung von Trauerfeiern. Gaby Wiss, Theologin und Seelsorgerin der Pfarrei St. Michael in Zug, wird unsere Gastreferentin sein.

Melden Sie sich heute noch an auf unserer Webseite www.przw.ch. Hier finden Sie auch weitere Informationen und einen Rückblick auf den ersten Abend. Wir freuen uns auf Sie!

Myriam Brauchart und Nadin Imfeld Stenger

Tageslager

Tageslager «Franziskus und Klara – ein Abenteuer, das stärkt»

Vom **Dienstag, 14. bis Freitag, 17. April** findet im **Pfarreizentrum St. Michael** ein buntes Tageslager statt für Kinder aus dem ganzen Pastoralraum (ab dem Kindergarten bis 6. Klasse).

Gemeinsam entdecken wir spielerisch die spannende Geschichte von Franziskus und Klara. Durch gemeinsames Basteln, Singen, und Spielen erleben wir viele kleine und grosse Abenteuer – und erfahren dabei, was diese Menschen uns heute noch zeigen möchten.

Das Lager dauert **täglich von 9.00–16.00 Uhr**.

Anmeldeschluss: 23. März 2026, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kosten: CHF 40.– pro Kind (bei finanziellen Schwierigkeiten finden wir eine Lösung).

Anmeldung: über unsere Webseite:

<https://katholisch-zug-walchwil.ch/angebote/bildung/katechese>

Kontakt: Rebecca Rogenmoser, 079 766 90 57, rebecca.rogenmoser@kath-zug.ch

24 Stunden für den Herrn

Vom 13.–14. März 2026 findet die weltweite Gebetsaktion 24 Stunden für den Herrn statt. Überall öffnen sich Kirchen für eine stille Anbetung vor dem Allerheiligsten. Gestartet wird in Zug um 17.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Liebfrauenkapelle, anschliessend wird das Allerheiligste in der Kirche St. Oswald ausgesetzt. Neben durch verschiedene Gruppierungen gestalteten Gebetszeiten steht eine Schale mit ausgewählten Bibelstellen als Anregung zur Verfügung. Auch Kerzen können entzündet werden.

Haben Sie Lust mitzuwirken oder selbst eine Gebetszeit zu gestalten? In der Kirche St. Oswald beim Haupteingang hängt eine Liste, tragen Sie sich dort ein oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf viele Mitbetende!

Br. Franziskus-Maria Merz

p.franziskus-maria@seligpreisungen.ch

Jacqueline Meier

jacqueline.meier@kath-zug.ch

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Reto Kaufmann
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
14.30 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung
Gestaltung: Reto Kaufmann und Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

2. – 6. März

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
 Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Do 18.00 **Ref. Kirche Zug:** 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
 Do 18.30 St. Oswald: SING+ Kraft der Herzensklänge
 Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 7. März

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Predigt: Reto Kaufmann
 Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach.
 Ariane Inglin (Kantorin), Philipp Emanuel Gietl (Orgel)

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Predigt: Reto Kaufmann
 Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach.
 Ariane Inglin (Kantorin), Philipp Emanuel Gietl (Orgel)
 18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Predigt: Reto Kaufmann

9. – 13. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
 Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
 Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Do 18.00 **Ref. Kirche Zug:** 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
 Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier mit Eröffnung 24h für den Herrn

Samstag, 14. März

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 7. März, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Kaspar Blattmann, Berty Keiser-Speck
 Stiftjahrzeit: Rupert Alois Blattmann-Saner, Bruno Zemp

Samstag, 14. März, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Adolf u. Barbara Carlen-Wyss und

Clara Wyss, Franz Carlen-Regenscheit, Beatrice Vetter

Kollekten

28. Feb./1. März: Zentralschweizerische Fürsorge für Gehörlose ZFG, Luzern

7./8. März: Stiftung Schulen St. Michael, Zug

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Béatrice Piller-Nussbaumer, Bruna Hürlimann-Romagnoli, Mons. Felix Dillier, Ida Iten-Dobler, Sr. Angelica Bürge und Flora Brunner-Fleischli
 Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Unsere Verstorbenen

Am 7. Februar ist Mons. Felix Dillier verstorben. Er hat in unserer Pfarrei immer wieder priesterliche Dienste übernommen und Gottesdienste gefeiert. Seinen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Am 9. Februar verstarb nach kurzem Spitalaufenthalt Sr. Angelica Bürge von der Gemeinschaft der Liebfrauenschwestern. Wir entbieten ihren Mitschwestern und Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe im Licht des Himmels. Pfr. Reto Kaufmann

Krankensalbung

Wir laden Sie ein zum Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung am Krankensonntag, 1. März, um 14.30 Uhr, in der Kirche St. Oswald.

Alle, die in diesem Sakrament Gottes Nähe sowie Stärkung an Leib und Seele erfahren möchten, sind herzlich willkommen.

Pfr. Reto Kaufmann

Frauenforum St. Michael

• Kafihöck im Intermezzo

Mittwoch, 4. März, 9.30–11.00 Uhr
 Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.
 Wir freuen uns!

• Generalversammlung

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael

Zur diesjährigen Generalversammlung laden wir Sie liebe Mitglieder, interessierte Frauen und Gäste herzlich ein.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
 Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

• VORANZEIGE – Fastensuppe

Sonntag, 15. März, 11.00–13.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael

Das Fastensuppenteam lädt ein. Eine schmackhafte Gerstensuppe und ein feines Dessert warten auf Sie!

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
 Tel 041 726 60 10
 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
 www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

16.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Seniorenzentrum mit Pater Simon
 Kollekte: Patientenfonds
 Klinik Zugersee

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier zum Tag der Kranken, **Kapelle Klinik Zugersee**
 Gestaltung: Klinikseelsorger Thomas Habegger und Pater Simon
 Kollekte: Patientenfonds Klinik Zugersee
 10.30 Kleinkinderfeier, Kirche

2. – 6. März

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
 Fr 9.00 **Feier zum Weltgebetstag**, Kirche
 Die Herz-Jesu-Feier entfällt

Samstag, 7. März

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Jacqueline Meier

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.30 Ökumenischer Gottesdienst, Kirche
 Kollekte: Weltgebetstag

9. – 13. März

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
 Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, **Kirche**

Samstag, 14. März

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Simon

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst zum Tag der Kranken

Die Klinik Zugersee und die Pfarrei Bruder Klaus laden zum Tag der Kranken, am **Sonntag, 1. März, um 10 Uhr** zu einem öffentlichen Gottesdienst in der **Kapelle der Klinik Zugersee** ein. Die Feier wird vom Chor Bruder Klaus musikalisch mitgestaltet.

Am Ende des Gottesdienstes spendet Pater Simon das Sakrament der Krankensalbung.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro auf dem «Dorfplatz» der Klinik eingeladen.

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Eva Maria Gruber-Sarközi, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

In unsere Gemeinschaft aufgenommen

Durch die Sakramente der Taufe, Firmung und Erstkommunion wurde Frau Nicole Möbius in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir heissen Frau Möbius herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen.

Kleinkinderfeier



Am **Sonntag, 1. März, um 10.30 Uhr** lädt Rita Bösch wieder zur Kleinkinderfeier in der Kirche ein. Sie freut sich, wenn viele Kinder in Begleitung ihrer Familien mitfeiern.

Einladung zur Weltgebetstagsfeier



"Ich will euch stärken, kommt"

Zu diesem Thema lädt die Weltgebetstags-Gruppe am **Freitag, 6. März, um 9 Uhr in der Kirche Bruder Klaus in Oberwil** zur diesjährigen Feier ein. Christliche Frauen aus Nigeria haben die Liturgie gestaltet und laden uns ein mitzufeiern. Nach der gemeinsamen Feier lädt die Vorbereitungsgruppe ganz herzlich im Pfarreizentrum zu Kaffee, Tee und Gebäck ein.

Zur Erinnerung ...

Am **Freitag, 6. und 13. März ab 11.30 Uhr** lädt die **Klinik Zugersee** nochmals zum **Fasten-zmittag** ein. Der Erlös ist für die Fastenaktion.

Ökumenischer Gottesdienst



Am **Sonntag, 8. März, um 9.30 Uhr** laden wir Sie zum ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus ein. An diesem dritten Fastensonntag begeben wir uns in einen Dialog mit dem biblischen Traumdeuter Josef und machen uns Gedanken zum diesjährigen Kampagnentitel der Fastenaktion **«Zukunft säen»**. Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin und Barbara Rickenbacher, Ref. Pfarrerin

Präsentation des Kunstführers zu Ferdinand Gehr

Der neue Kunstführer widmet sich dem Werk des Schweizer Malers Ferdinand Gehr (1896–1996) in Zug, Oberwil und Bad Schönenbrunn. Gehrs ausdrucksstarke Arbeiten prägen bis heute die Kirchen Bruder Klaus und St. Johannes, die Kapellen im Lassalle Haus und das Hotel Ochsen. Der bei der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte erschienene Band stellt das bedeutende Œuvre in einen kunsthistorischen Zusammenhang und lädt im handlichen Format dazu ein, den Spuren des Künstlers vor Ort zu folgen. Die öffentliche Buchvorstellung durch das Autorenteam Elisabeth Feiler-Sturm und Michael van Orsouw findet am **Dienstag, 10. März 2026**, statt. Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum Bruder Klaus. **Start: 17.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus.**

Ökumenische Abendfeier

Am **Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr** laden wir zur Ökumenischen Abendfeier in der **Kirche** ein. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn auch Sie mitfeiern.

Ausblick Vierter Fastensonntag

Am **Sonntag, 15. März, um 9.30 Uhr** feiern wir mit der Weltgruppe Oberwil **30 Jahre Pfarreipartnerschaft mit El Alto, Bolivien**. Wir feiern zu bolivianischer Musik der Gruppe «Vicuñas». Im Anschluss geniessen wir das bolivianisch inspirierte **Fasten-zmittag im Pfarreizentrum**.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

9.45 Eucharistiefeier zum Krankensonntag
Gestaltung: Bernhard Lenfers, Sandra Dietschi und Pater Ben, Musikalische Gestaltung: Jodlerclub Schlossgruoss Cham und Zuger Alphornbläser
11.15 Französischer Gottesdienst

2. – 6. März

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Do 19.30 Abend in STILLE
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.45 Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeiten: Josef & Maria Zolliker-Haag, Hans & Marie-Theres Stirnimann-Mathis

9. – 13. März

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 14. März

7.00 Morgen in STILLE

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.45 Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Gestaltung: Bernhard Lenfers, Nicoletta Caruso, Brigitte Serafini Brochon und die Kinder der 2. Klassen.

Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein: **Maria Speck-Binzegger**, Letzistrasse 32

Bibelgesprächsabend



Wohin führt egoistisches Machtstreben? Was erzählen Bäume in der Bibel dazu? Wie kann verantwortungsvolles Handeln wahrgenommen werden? Dazu lesen wir im Buch Richter 9,1–16 am **Diens- tag, 10. März** um **19.30 Uhr** im Johannesforum und begegnen einander.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

- Jonas Hochstrasser, Religionspädagoge

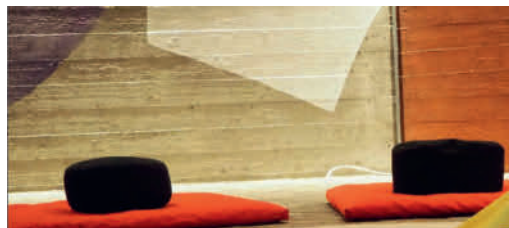
Fasnacht in und mit St. Johannes



Mit zwei Wagen, gefüllt mit Caramels und Einladungen zum abendlichen Gottesdienst unter dem Motto «Unter dem Segel der Liebe die WELTwandeln» machte sich die Gruppe auf dem Weg zum Versammlungspunkt für den Umzugs.

Punkt 14 Uhr fiel der Startschuss – und los ging's. Die Gesichter der Kinder strahlten, als die freundlichen Wikingers Süßigkeiten verteilten. Es boten sich immer wieder Gelegenheiten für herzliche Begegnungen mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die den Strassenrand säumten. Auch die Einladungen zum Fasnachtsgottesdienst wurde eifrig verteilt. Um 18 Uhr eröffnete die Guggenmusik «Pimpels» den Gottesdienst. Das Kirchenschiff erfüllte ein kraftvolles Crescendo aus lauten Blechbläsern und rhythmischen Schlagwerk. Selbst Gemeindeleiter Bernhard Lenfers und die Ministranten klatschten sich ihren Weg bis zum Altar. Die Stimmung war heiter und ausgelassen,

Meditation in Stille



Meditation ist ein Weg der Übung. Das Sitzen in STILLE (Za – Zen) ermöglicht Ankommen: bei einem selber, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins. Innerhalb kurzer Zeit besteht die Möglichkeit zweimal in Stille zu meditieren:

Am **Donnerstag, 5. März von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (3 x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditation, Impuls, Mantra und Gebet).

Und am **Samstag, 14. März von 7.15 Uhr bis 12 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (6 x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Vortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Abschlussritual, einfaches Z'morge). Hierfür bitten wir um Anmeldung bis 5 Tage vorher an: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, Tel. 041 741 50 58.

- Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder

Konzerte: Vers la flamme



Über Jahrhunderte haben Menschen die aufgeführte Musik, die Texte und Bilder geschaffen – inspiriert durch die unendliche Weite des uns umgebenden Universums und durch die Erfahrung von Endlichkeit auf Erden. Sie drücken Ehrfurcht aus, Verzweiflung, Staunen, Sehnsucht... Sie fordern Respekt vor dem unendlich viel Grösseren und Verantwortung gegenüber dem Wunder der Natur.

Die cantori contenti singen am **Samstag, 14. März 2026, 20 Uhr** und **Sonntag, 15. März 2026, 19 Uhr** in der Kirche St. Johannes, Zug. Türöffnung: 30 Min. vor Konzertbeginn. Dauer des Konzerts ca. 90 Min. (ohne Pause!), empfohlene Kollekte: Fr. 25–30. Mehr Infos: chor.ch

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier, anschliessend Krankensalbung im Pfarreizentrum
- 18.30 Beichte, anschl. Exerzitien und Gottesdienst in Kroatisch

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

- 9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Krankensalbung im Pfarreizentrum
Predigt: Bernhard Gehrig
- 10.45 Kommunionfeier im AZ Neustadt
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
anschl. Fastensuppe
- 17.00 Eucharist Celebration, followed by Anointing of the Sick
Homily: Fr. Simon

2. – 6. März

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Kreuzwegandacht in Deutsch
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch,
Anbetung und Beichtgelegenheit
Fr 9.00 Bruder Klaus Oberwil: Weltgebetstag
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier
Fr 20.15 Kreuzwegandacht in Kroatisch

Samstag, 7. März

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt Motetten
1. Jahresgedächtnis: Hannelore Beck
Jahrzeit: Mathilde Stadlin-Risi

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Matej Sekerka
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Simon
18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

9. – 13. März

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 16.00 Stations of the Cross for Children and Families (En)
Mi 16.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 17.30 Beichte in Kroatisch
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch,
Anbetung und Beichtgelegenheit
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier
Fr 20.15 Kreuzwegandacht in Kroatisch

Samstag, 14. März

- 11.00 Taufe Joline Bürgler
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
2. Ged.: Bernhard Thürlemann
Jahrzeiten: Marie Theres Steiner, Jules Steiner & Gabriella Steiner, Heidi & Josef Richner

Sonntag, 15. März

Vierter Fastensonntag (Laetare)

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Stefan Signer
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Homily: Fr. Julipros

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

23.01. Verena Betschart

27.01. Bernhard Thürlemann

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Minis on Ice



Nach einem verschneiten Abend trafen sich am Sonntagmorgen, 11. Januar, zehn abenteuerlustige Gut Hirt / Good Shepherd-Minis auf dem Kirchenplatz. Dort bekamen sie von Pfarrer Kurt noch einen Segen, bevor es gemeinsam zur Bossard Arena auf die Outdoor-Eisbahn ging.

Trotz blauem Himmel und Sonnenschein konnte die Eisbahn wegen des Neuschnees zuerst nicht öffnen. Kurzerhand entschied sich das Mini-Team, zurück ins Pfarreizentrum zu laufen und dort gemütlich zusammen zu Mittag zu essen. Die Minis entspannten sich gemeinsam, spielten Spiele und alberten herum, bis die gute Nachricht kam ...

Die gute Nachricht: Nachdem der Schnee geräumt war, öffnete die Eisbahn doch noch! Natürlich waren alle sofort motiviert und verbrachten den restlichen Nachmittag fröhlich zusammen auf dem Eis. Ob beim Wettrennen auf dem Eis, beim Händchenhalten, beim Üben des Bremsens oder beim fröhlichen Herumgeschobenwerden im blauen Schlittenwagen – überall waren Lachen, Kichern und strahlende Gesichter zu sehen und zu hören. Vielen Dank an die Minis und das Team! Wir sind sehr dankbar für diese tolle Mini-Gruppe und freuen uns auf ein Jahr voller Spass und schöner gemeinsamer Erlebnisse im Jahr 2026!

Bist du interessiert, Mini zu werden?

Hast du deine Erstkommunion schon gefeiert und hast Lust, dich im Gottesdienst zu engagieren, neue Freundinnen und Freunde kennenzulernen und das ganze Jahr über coole Abenteuer zu erleben? Dann ist Mini-Sein vielleicht genau das Richtige für dich! Melde dich bei unseren Mini-Präses Matej Sekerka: matej.sekerka@kath-zug.ch oder Shannon Poltera: shannon.poltera@kath-zug.ch für weitere Informationen.

Mit Menschen Gott begegnen

Anlässlich des Weltgebetstags vom 6. März (früher Weltgebetstag der Frauen) lassen wir an dieser Stelle eine Beterin aus unserer Pfarrei zu Wort kommen:

Manchmal können ein Wohnortswechsel und eine neue Stelle das Leben verändern. Dank einer Arbeitskollegin habe ich wieder den Zugang zur Kirche gefunden. Der damalige Pfarrer predigte sehr oft von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Dies berührte mich zutiefst.

Eigentlich wollte ich meinen Glaubensweg alleine leben. Dann aber bin ich Menschen begegnet, die mit ihrem Glauben, ihrer Haltung, ihrem Ideal mir ein Vorbild wurden. Die Bibel war ihr Wegweiser. Sie versuchten, das Gelesene in ihrem Alltag konkret umzusetzen.

Gott liebt mich, so wie ich bin. Dies gibt mir die Kraft, immer wieder neu anzufangen.

Wenn ich mein Herz weit öffne verstehe ich es besser: Gott wohnt in jedem Menschen und nur mit ihnen und durch sie gelange ich zu Ihm. Eine Turnübung, die mir immer wieder Mühe bereitet! Manchmal schenkt er mir eine Idee, wie ich diese Person lieben kann: von Gott in mir zu Gott in ihr, ohne viele Worte! Auch meinen Nächsten auf der Strasse bewusst wahrzunehmen und anzuschauen, weil Gott auch ihn in ihm wohnt, hilft mir zu lieben. Im Alltag erlebe ich Situationen oder begegne Menschen, für die ich beten kann.

In der Stille der Natur, bei Gottesdienstfeiern, Einsamen ein wenig Zeit schenken, ein offenes Ohr haben und einfach da sein und zuhören, freiwillige Arbeiten leisten und vieles mehr geben meinem Leben einen Sinn. Wenn ich alles für Gott tue und allem eine Prise Liebe dazugebe, finde ich in Ihm Ruhe und Erholung.

Was einmal in meinem Leben war, ist vorbei. Gott weiss darum. Der gegenwärtige Augenblick ist das Einzige, was mir in meiner Hand liegt. Gott im Jetzt lieben und seinen Willen tun.

• Regina Glaus, Lektorin und freiwillige Helferin

Frühlings-Kinderkleiderbörse

Am **Samstag, 7. März von 9 Uhr bis 12 Uhr** kannst du im Pfarreizentrum Gut Hirt einen Tisch mieten (15 Franken) und deine mitgebrachten Sachen selber verkaufen: guterhaltene und saubere Kinderkleider, -schuhe, -spielsachen, -wagen und alles andere, was Kinder gerne haben.

Du kannst auch gerne nur zum Schauen und/oder Kaufen vorbeikommen und in unserem kleinen «Bistro» Kaffee und Kuchen geniessen.

Anmeldungen für die Tischmiete nimmt entgegen: Lucielma Brune, Telefon 076 761 49 29, E-Mail lu.brune@gmail.com

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 1 March Second Sunday of Lent

17.00 Homily: Fr. Simon

Sunday, 8 March Third Sunday of Lent

17.00 Homily: Fr. Simon

THE VOICE OF MY FAITH

Spring Cleaning for Our Hearts

Lent is a time for spring cleaning for our hearts. It's an opportunity to take stock of where we have stopped loving God and others. Sin stains our hearts, weighs down our spirit and soul, leaving us no longer free to love ourselves or others in a balanced, ordered way. It skews our thinking and understanding, making life and relationships messy and painful. We know when we've done wrong and have stopped loving; God offers us healing. After having a scandalous affair with Bethsheba, King David had a moment of truth: he recognized his sin and turned towards God. In Psalm 51, David realizes how his own sin damaged relationships including with God who gifted him every privilege and power he enjoyed. David admits his wrongdoing, pleading for God's mercy to begin again starting from within: «A clean heart create for me, God.».

David reveals two important points: when we're honest about our sins before God, God is merciful and teaches us wisdom. What God asks of us when we sin: to turn to Him, recognizing what we've done wrong and offering Him a remorseful heart willing to change. King David's words of repentance ring true then as they do today. Lent bears healing for our lives when we allow God in to clean our hearts. When we repent of our sin, He will meet us with goodness and truth, lovingly blessing us with forgiveness, freedom, and wisdom. He offers us a doorway to healing through the Sacrament of Reconciliation. Are there parts of your heart that have stopped loving? Would you be willing to present them to God and let Him make in you a clean heart?

• M. Kyrrou

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

18.30 Kommunion- und Gedenkfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,
mitgestaltet durch den Kirchenchor

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier
und Krankensalbung mit Pfarrer Urs
Steiner

2. – 6. März

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier
im Oberdorf mit Pastoralraumpfarrer
Reto Kaufmann

Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

Fr 18.30 Ökumenische Feier zum Weltgebetstag
mit der Liturgiegruppe (im Pfarreizentrum)

Samstag, 7. März

18.30 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser

9. – 13. März

Mo 9.00 Rosenkranz

Di 18.30 Gedenkgottesdienst
für die Verstorbenen der Frauen-
gemeinschaft Walchwil (Kapelle AWH
Mütschi)

Mi 9.00 Seniorenmesse
mit Agatha Schnoz

Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier
im Mütschi mit Krankensalbung

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28.2./1.3.: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle
und ausserordentliche Aufwendungen
6.3.: Weltgebetstag-Projekt
7./8.3.: Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess

Verstorben aus unserer Pfarrei †

2. Februar: **Ehrler Anton Karl**

Winterstein 1, Jahrgang 1952

9. Februar: **Betschart Antoinette**

AWH Mütschi, Jahrgang 1948

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihnen.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am
21. Februar feierlich aufgenommen:

Ermini Leonardo Arturo, Sohn von Gianni und
Isabel Ermini-Koger. Wir wünschen Leonardo und
seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Gedächtnisse

Samstag, 28. Februar 2026

Stiftsjahrzeiten für:

- Hermann und Marie Amrhein-Iten, Tonishofstr.
- Ueli und Josefina Hürlimann, Gossenlingen
- Hans und Klara Hürlimann-Müller, Gossenlingen
- Elisabeth und Franz Kümin-Seiler, Schulhausstr.
- Josef Anton und Agatha Hürlimann-Imhof,
Hobüel
- Franz und Adelheid Hürlimann-Meyer, Obertal
- Agatha Andermatt-Hürlimann und Konrad
Hürlimann, Geisswaldstrasse

Krankensalbung

1. März 2026



Am 1. März, anlässlich des Krankensonntags, bietet unsere Pfarrei im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Die Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung und des Trostes, das nicht nur für Sterbende, sondern auch für alle gedacht ist, die aufgrund von Krankheit oder Schwäche besondere Unterstützung benötigen.

Während der Salbung werden Stirn und Hände mit geweihtem Öl gesalbt, begleitet von einem Gebet um Kraft und Heilung.

Wir laden alle Pfarreiangehörige, denen es ein Bedürfnis ist, ein, dieses Angebot wahrzunehmen.

Frohes Alter Walchwil
Seniorentheater St. Johannes Zug
"Lüüge und anderi Zuetate"

Wann: Donnerstag, 5. März 2026

Treffpunkt: 12.45 Uhr beim Bahnhof Walchwil

Rückfahrt individuell

Anmeldung bis 27. Februar 2026 bei Monika

Hürlimann-Iten: huerlimann.staffel@gmx.ch

oder 079 779 30 13 | Beschränkte Platzzahl

Weltgebetstag – Nigeria
Freitag, 6. März 2026 – 18.30 Uhr



Quelle: Weltgebetstag Schweiz

Die Feier für Gross und Klein findet um 18.30 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Walchwil statt. Wir freuen uns, Spannendes über das Land Nigeria und seine Menschen zu erfahren.

Im Anschluss gibt es Spezialitäten aus Nigeria zum Probieren.

Herzliche Einladung von der Liturgiegruppe Walchwil

Versöhnungsweg
7.–19. März 2026

Am 7. März begehen die Viertklässler den Versöhnungsweg in der Pfarrkirche. Vom 7. bis 19. März laden Stellwände mit verschiedenen Themen alle zum Nachdenken ein. Für alle Altersgruppen konzipiert und frei zugänglich. Eine Begleitbroschüre vertieft die Themen. Auch Sie können den Weg der Versöhnung individuell erkunden und erleben.

GV der Frauengemeinschaft
Dienstag, 10. März, Rest. Aesch

Die Frauengemeinschaft Walchwil lädt zur

105. Generalversammlung ein.

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst für die

Verstorbenen der Frauengemeinschaft Walchwil, Kapelle Alterswohnheim Mütschi

19.30 Uhr Begrüssung im Restaurant Aesch

19.45 Uhr Abendessen anschliessend Generalversammlung

Voranzeige:

15. März: Chinderfiir

15. März: Orgelführung für Kinder

21. März: Gedächtnismesse

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

NACHRICHTEN

Einem Geheimnis auf der Spur



Sonntag, 22. März 16.00 bis 19.00 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Hünenberg

Herzliche Einladung an Klein und Gross zur nächsten «Kirche kunterbunt»! Reserviert euch den Termin. Es wird wieder «frech und wild und wundervoll». Weitere Infos im nächsten Pfarreiblatt.

Das bunt gemischte Team aus Baar, Cham und Hünenberg freut sich schon sehr auf dich!

Informationsnachmittage zu
«Spaflaseebala»



Seniorenferien vom 13. bis 19. September 2026 für ältere Menschen des Pastoralraums Zug-Lorze

Die nächsten «Spaflaseebala» Seniorenferien verbringen wir im Appenzellerland.

Appenzeller Natur, Tradition, Authentizität und Genuss erwarten uns. Bei diesem ökumenischen Angebot stehen Begegnung, Austausch, neue Kontakte, Erholung und Bewegung – jeweils angepasst an individuelle Möglichkeiten – im Zentrum. Im März 2026 finden zwei Infoanlässe statt,

bei denen Sie alle wichtigen Details zu diesen Ferien erfahren:

• **Mittwoch, 11. März um 14.00 Uhr**

Pfarreiheim Baar

• **Donnerstag, 12. März um 13.30 Uhr**

Pfarreiheim Hünenberg

Die Flyer werden an diesem Anlass aufliegen und ab dem 15. März 2026 nehmen wir die Anmeldungen entgegen.

Weitere Flyer werden ab 15. März 2026 in den Pfarreisekretariaten aufliegen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Leitungsteam, Caroline Kölliker, Christine Vonarburg und Stefan Horvath

HÜNENBERG
HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit

Pater Albert

Kollekte: Pro Auditio Zug

mit Krankensalbung

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit

Pater Albert

Kollekte: Pro Auditio Zug

mit Krankensalbung

2. – 6. März

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Fr 19.00 ref. Kirchenzentrum – ökum. Feier zum Weltgebetstag (Nigeria)

mit Jrene Bianchi, Konfirmand:innen und Vorbereitungsteam

Musik: A. Tschudi und Chor «get up and sing»

Kollekte: Weltgebetstag

anschliessend gemeinsames Essen

Samstag, 7. März

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit

Pater Albert

Kollekte: Fastenaktion

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche – ökum. Gottesdienst mit Margot Beck und Jrene Bianchi, ref. Pfarrerin
Kollekte: Fastenaktion
anschliessend Fastensuppe

9. – 13. März

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Gottesdienst
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Margrith Boog-Schön *1947

Zum Gedenken an Hans Schwerzmann



„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“

Johannes 11,25

In ehrendem Gedenken und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans Schwerzmann

19. Januar 1936 – 3. Februar 2026

Von 1986 bis 2009 gehörte er dem Kirchenrat an, ab 1994 als Kirchenratspräsident. Sein langjähriges Wirken war geprägt von Verantwortung, Umsicht und tiefer Verbundenheit mit unserer Kirche. Wir trauern um ihn und werden ihm mit grosser Dankbarkeit verbunden bleiben.

Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg
Der Kirchenrat

Der Abschiedsgottesdienst hat schon stattgefunden.

Gottesdienste mit Krankensalbung

Von Jesus lesen wir in der Heiligen Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er besuchte die Kranken und Schwachen zu Hause. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Die Krankensalbung schenkt den Kranken oder älteren Menschen Hoffnung aus dem Glauben und Zuversicht und will die besondere Nähe Gottes gerade

in Krankheit und Leid zusagen. Das Sakrament wird gespendet durch die Handauflegung des Priesters und durch die Salbung der Stirn und Hände des Kranken mit dem vom Bischof geweihten Krankenöl. Der Priester spricht dabei: «Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er schenke dir Gesundheit an Leib und Seele.»

Pfarrkirche: Samstag, 28. Februar 17.00 Uhr und Sonntag, 1. März 9.30 Uhr

Weinrebenkapelle: Dienstag, 3. März um 9.00 Uhr

Weltgebetstag 2026 Nigeria



Freitag, 6. März um 19.00 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Hünenberg

Nigeria, bevölkerungsreichstes Land Afrikas, zeichnet sich durch eine Vielzahl unterschiedlicher Ethnien aus. Gewaltakte treffen vor allem Frauen und Mädchen. «Ich will euch stärken, kommt!» ist die biblische Antwort, welche die nigerianischen Frauen als Zuspruch für alle Menschen unter Belastungen gewählt haben. Der Gospelchor «get up and sing» stimmt dich musikalisch ein. Im Anschluss kannst du Köstlichkeiten aus Nigeria in der Gemeinschaft geniessen.

Es braucht keine Anmeldung.

Kosten: Kollekte

Info: Jrene Bianchi, reformierte Pfarrerin, 041 780 58 49 oder jrene.bianchi@ref-zug.ch

ökum. Gottesdienst mit Fastensuppe



Sonntag, 8. März 10.15 Uhr Pfarrkirche

Wir laden dich herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst. Anschliessend gehen wir in den Heirisaal und geniessen dort eine feine Fas-

tensuppe, Wienerli und Kuchen. Die Kollekte geht zugunsten der diesjährigen Fastenaktion.

Wir freuen uns auf eine grosse Tischgemeinschaft.
KONTAKT Hünenberg und Pfarreien Hünenberg

WACHSEN

2. Kurz-Pilger-Wanderung in der Fastenzeit



Freitag, 13. März 9.00 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Vorplatz der Pfarrkirche

Wachstum gehört zur DNA des Lebens – in der Natur und auch bei uns Menschen. Was braucht es zum Wachsen und Entfalten? Wieviel Hegen und Pflegen ist nötig? Unterwegs schauen wir, was auf Wiesen und in Gärten schon grün wird, hören Impulse, tauschen aus und gehen unseren Gedanken nach.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Weg-Zeit.

Manuela Briner und Regina Kelter

Zum Vormerken: Die letzte Kurz-Pilgerwanderung ist am Dienstag, 24. März von 14.00 – 17.00 Uhr zum Thema: BLÜHEN.

Frauenkleiderbörse & more



Freitag, 27. März 19.00 bis 22.00 Uhr im Pfarreiheim Hünenberg

Kleider, Accessoires und Taschen zu Schnäppchenpreisen.

Für die richtige Musik, Getränke und Häppchen ist gesorgt.

Ab 19.00 Uhr Gespräch mit Anna Bieri, Kantonsrätin Hünenberg.

Ab 19.30 Uhr ist der Verkauf eröffnet und es kann nach Lust und Laune gestöbert werden.

Annahme der Kleider:

Donnerstag, 26. März 16.30 bis 19.00 Uhr

Rückgabe der Kleider:

Samstag, 28. März, 10.00 bis 11.30 Uhr

Bei Fragen kannst du dich gerne an caroline.koeliker@pfarrei-huenenberg.ch wenden.

KONTAKT und Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

9.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Familienarbeit in Burundi

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

2. – 6. März

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 7. März

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit:
Heinrich Zehnder-Meier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Stiftung «Herd für Familien»,
Ungarn

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.00 S. Messa

9. – 13. März

Mo 14.00 Schulmesse
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 17.30 Versöhnungsfeier

Samstag, 14. März

9.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Jubilate – Chance Kirchen-
gesang: Neue Medien für den Kirchen-
gesang mit Buch, Web und App

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

10.2.: Edith Müller-Hardegger, AZ Büel

Traueranzeige

Hans Schwerzmann

Am 3. Februar 2026 ist der langjährige Kirchenrat und Kirchenratspräsident Hans Schwerzmann im Alter von 90 Jahren zu Gott heimgegangen.

Die vollständige Todesanzeige finden Sie in den Spalten der Pfarrei Hünenberg.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 1. März um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinder- und Jugendchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

Ehe im Fokus

Es tut immer wieder gut, die Beziehung in den Fokus zu nehmen und das Gespräch im Paar zu pflegen. Dazu sind alle Ehepaare herzlich eingeladen. Am **Sonntag, 8. März** ist am nächsten «Ehe im Fokus-Sonntag» Gelegenheit dazu. Nach einem Impuls eines erfahrenen Ehepaares bleibt Zeit für das Gespräch zu zweit. Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr gibt es ein einfaches Mittagessen im Pfarreiheim.

Für die Kinder allen Alters ist gesorgt. Treffpunkt ist 8.45 Uhr beim Pfarreiheim.

Sunntigsfiir

Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zur Sunntigsfiir ein. «Frieden im Herzen» ist unser Thema. Wir treffen uns am Sonntag, 8. März, um 10:30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich! Marlene Lustenberger und Karin Gottstein

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 11. März, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst vom Liturgieteam der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Der Weinstock». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Tag der Versöhnung am 13. März

Auf Initiative von Papst Franziskus findet seit 2014 jedes Jahr in der Fastenzeit weltweit die Gebetsaktion «24 Stunden für den Herrn» statt und damit ein Tag der Anbetung und Versöhnung.

Zwei Impulse wollen uns Gottes Barmherzigkeit in unserer Pfarrei erfahren lassen:

- Am Freitag, 13. März beginnen wir den Tag mit der Hl. Messe um 9.00 Uhr und der anschliessenden **eucharistischen Anbetung**.
- Um 17.30 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur gemeinsamen **Versöhnungsfeier**.
- An den Samstagen in der Fastenzeit laden wir Sie zur **Beichte** von 17.15 bis 17.45 Uhr ein. Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer anderen Zeit mit einem Priester abzumachen.

Wagen Sie an diesem besonderen Tag in der Fastenzeit den Neuanfang mit Gott – Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Magnificat

Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheissen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Weltgebetstag 2026 – Nigeria



Freitag, 6. März, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Herzlich laden wir alle Interessierten zur ökumenischen Feier des Weltgebetsstages ein, der Christinnen und Christen auf der ganzen Welt miteinander verbindet. Auch in diesem Jahr feiern wir gemeinsam im Pfarreiheim um 19.00 Uhr.

Der Gottesdienst wurde diesmal von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und ist reich an natürlichen Ressourcen wie Erdöl und Erdgas. Zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln zählen Hirse, Maniok, Yamswurzeln und Fisch. Mit seiner grossen Vielfalt an Sprachen

und Ethnien ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Neben Christentum und Islam gibt es auch traditionelle afrikanische Religionen. Das Leben vieler Menschen ist jedoch geprägt von grossen Herausforderungen: religiöse Verfolgung durch terroristische Gruppen wie Boko Haram, Armut, Hoffnungslosigkeit und gesellschaftliche Unterdrückung. Vor diesem Hintergrund haben die Frauen aus Nigeria den Weltgebetstag unter das Motto gestellt: Jesus spricht: «Ich will euch stärken, kommt!» Ein Zuspruch, der uns einlädt, unsere Sorgen und Lasten bei Gott abzulegen.

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Geschichten, Bildern, Liedern und Gesprächen. Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich eingeladen, bei würzigem Eintopf und süßem Gebäck aus Nigeria noch Gemeinschaft zu erleben.

Herzliche Einladung

Das Weltgebetstags-Team

Vorankündigung: Kirche Kunterbunt

Am Sonntag, den 22. März, findet die Kirche Kunterbunt von 16.00 – 19.00 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Hünenberg statt.

Alle Informationen dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe in der Pastoralraumspalte.

Informationsnachmittage Seniorenferien 2026 im Appenzellerland

Mittwoch, 11. März 2026 um 14.00 Uhr,
Pfarreiheim Baar

Donnerstag, 12. März um 13.30 Uhr,
Pfarreisaal Hünenberg

Nähere Infos siehe unter Pastoralraum Zug-Lorze

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 11. März

Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham

Ablaufen: 13.15

Wanderleitung: Walti Lässer, 041 780 56 17

Route: Cham – Hammer – Linden-
cham – St. Wolfgang – Hubel –
Zythus – Bahnhof Cham

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Anforderung: mittel

Rast: in Hünenberg

Jubiläumsbörse Frühling 2026

Freitag, 20. März

Annahme: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 21. März

Verkauf: 9.00 – 12.00 Uhr

Rückgabe: 16.30 – 17.30 Uhr

Aktuelle Infos finden Sie auf Instagram
(instagram.com/kidskleiderboerse) oder auf
www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com

Mittagstisch am Donnerstag

05. März, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal

12. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für
Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanzi-
ellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

FG – Kurse

Die Frauengemeinschaft spielt

Wir treffen uns zu einem geselligen Abend und
spielen, «was das Zeug hält». Sei es beim Jassen,
bei einer Partie Dog, Skippo, Uno..., das Mitei-
nander und der Spass stehen im Vordergrund.
Du entscheidest, was Du spielen möchtest und
bringst am besten Deine Lieblingsspiele gleich sel-
ber mit.

Leitung: Frauengemeinschaft Cham

Datum: Freitag, 27. Februar

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Pavillon

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wichtig: Eigene Spiele mitbringen.

Gründonnerstag Kräuterspaziergang mit 9 Kräuter Suppe

Die Gründonnerstagsuppe stärkt die Abwehr-
kräfte und das Immunsystem und unterstützt bei
der Entgiftung des Körpers. Bei der jahrtausend-
alten, vom Christentum übernommenen Tradition
wird die Suppe heute noch am Gründonnerstag
vor Karfreitag gegessen.

Auf einem Spaziergang von Rotkreuz nach Risch
sammeln wir zusammen die 9 Kräuter für die Sup-
pe. Als ausgebildete Heilpflanzenfachfrau erzählt
uns Marianne Troxler einiges über die Wirkung
und Anwendung der gesammelten Kräuter. Du er-
hältst Tipps zum Sammeln und Verarbeiten der
Wildkräuter. Zusammen kochen wir mit den ge-
ammelten Naturschätzen eine feine Suppe über
dem Feuer.

Leitung: Marianne Troxler

Datum: Mittwoch, 1. April

Zeit: 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Bahnhof Rotkreuz, unter dem Dach vor
dem Avec

Anmeldung bis 18. März

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kont.: anita.arnet@frauengemeinschaftcham.ch

Wichtig: Wetterangepasste Schuhe und Kleider
tragen. Der Kurs findet bei jedem Wetter ausser
bei Schnee, starkem Regenfall und Gewitter statt.
Tasse, Teller und Löffel für die Suppe und Notiz-
unterlagen mitbringen.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeiten für Maria Rüttimann-Frank;
Pia u. Alfred Margraf-Tomei
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Kollekte: Brücke Le Pont

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

2. – 6. März

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Do 18.15 Ökumenische Feier zum Weltgebets-
tag, ref. Kirche, Zentrum Chilematt

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 7. März

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Kollekte: Härtefälle, Diözesanes Opfer

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

9. – 13. März

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 14. März

9.30 Ökumenischer Erlebnismorgen
für Familien, Zentrum Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

4. Febr., Fridolin (Fred) Bucher, 1947

Weltgebetstag der Frauen

"Ich will euch stärken, kommt!" Ökumenische Feier am Do, 5. März, 18.15, ref. Kirche. Ein Angebot der Kirchen Steinhausen mit der Frauengemeinschaft Steinhausen.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und liegt an der Westküste. Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie. Mit Liedern, Texten, Gebeten und köstlichen Spezialitäten aus der Küche laden wir Sie herzlich ein an diese Feier. Ende der Veranstaltung ca. 20.30.

"Klappe offen" im Winter

Für & Flamme im Chilematt Garten, Fr, 6. März ab 17.00, bei trockener Witterung.



Es gibt Kaffee, Tee, Kuchen. Oder bringen Sie eine Wurst zum Brötle mit. Herzliche Einladung!

Ferienwoche in Urnäsch/AR

Ein Angebot für ältere Menschen im Pastoralraum Zug Lorze v. So, 13. bis Sa, 19. September 2026. Gemeinsam unterwegs im Appenzellerland. Erleben, entdecken, geniessen!

Infoveranstaltungen zu dieser Ferienwoche:

- Mi, 11. März, 14.00, Pfarrei St. Martin, Baar, Pfarreiheim
- Do, 12. März, 13.30, Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg, Pfarreiheim

Auskunft erteilt Stefan Horvath, Sozial- und Beratungsdienst Pfarrei Baar, 041 769 71 42 oder Caroline Kölliker, Pfarrei Hünenberg, 041 784 22 89.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 3./10. März, 12.00–13.00. Fr. 8.– für Erwachsene inkl. Kaffee, Dessert. Fr. 2.– für Kinder/Jugendliche von 6–16 Jahre. Kinder bis 6 Jahre gratis.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 4./11. März, 12.30–13.15, Kirchplatz.

Meditation im Kapi

Do, 5./12. März, 18.30–19.00. Anmeldung erwünscht, Daniela Vendrame, 079 480 32 19.

Ökumenischer Erlebnismorgen für Familien mit kleinen Kindern

Feier am Sa, 14. März, 9.30–12.00, Chilematt. Singen, spielen, basteln und Geschichten hören – wir bieten euch einen unkomplizierten Ort, um andere Familien kennen zu lernen und mit euren Kindern einen spannenden und interaktiven Morgen zu erleben. Dieses Mal mit dem Thema „Wachse, kleines Korn!“ Der Erlebnismorgen ist speziell für jüngere Kinder ab drei Jahren bis zur 1. Primarklasse konzipiert, aber selbstverständlich sind Sie als ganze Familie auch mit den Grösseren oder den ganz Kleinen herzlich willkommen. Anschliessend einfaches Zmittag. Ohne Anmeldung und ganz ohne Kostenbeteiligung! Salome Fuchs und Hubertus Kuhns

Filmabend im Chilematt

Macht und Ohnmacht – so der Titel des Filmes vom Verein für Konzernverantwortung. Es wird je eine Geschichte erzählt von Ecuador und von Indonesien. Was passiert vor Ort, was macht es mit den Menschen, die sich wehren? Der Film fordert ein Nachdenken über Konzernverantwortung und hinterfragt den Umgang mit Umweltstandards. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Vereins für Konzernverantwortung.

Mi, 18. März, 19.30, Zentrum Chilematt.

Herzliche Einladung!

Herzliche Gratulation

Ursula Jans-Maurer, 70 Jahre am 1. März
Rita Stocker, 75 Jahre am 1. März
Edwin Künzli, 80 Jahre am 3. März
Béatrice Hobi-Prodoliet, 80 Jahre am 4. März
Heinz Grepper, 70 Jahre am 7. März
Rita Gabathuler-Hüsser, 75 Jahre am 10. März

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 4./11. März, 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

BAAR
ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Barbara Wehrle
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Barbara Wehrle
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Carlo de Stasio
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Barbara Wehrle
- 11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

2. – 6. März

- Di 16.45 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Martinspark
- Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, St. Anna
- Mi 10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Pflegezentrum
- Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- Fr 15.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Bahnmatt
- Fr 18.30 Via Crucis in italiano, St. Anna
- Fr 19.30 Während der Fastenzeit fällt der Herz-Jesu-Gottesdienst aus.
- Fr 19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag, St. Thomas

Samstag, 7. März

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdl

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdl

- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 Predigt: Johannes Ehrat
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Thomas; Predigt: Roger Kaiser
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 Predigt: Andreas Stüdl

9. – 13. März

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Martinspark
 Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
 Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
 Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Bahnmat
 Fr 18.15 Vesper, St. Martin
 Fr 18.30 Via Crucis in italiano, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 7. März, 18 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Maria (Maya) Loretz-Birchmeier, Bahnhofstr. 12

Jahrzeit für:

Zeffirino u. Elisabeth Bigliotti-Kohler, Falkenweg 4

Hans Peter Kaspar-Riva, Dorfstrasse 38

Remo Städelin, Zugerstrasse 46

Johanna Kuhn-Herrmann, Mühlegasse 4

Kollekten

28.2./1.3. – Fastenaktion Projekt Indien

7./8.3. – Fastenaktion Projekt Indien

Gottesdienst für Kinder und Familien



Sonntag, 1. März, 10.45 Uhr, St. Martin

Für alle Kinder vom Kindergarten bis in die 2. Klasse! Während die Eltern am Gottesdienst teilnehmen, hören die Kinder Geschichten, singen und beten in der Turmsakristei.

Kirchenmusik

Samstag, 7. März, 18 Uhr, St. Martin

Der Kirchenchor Baar singt im Gottesdienst Chormusik von Martin Völlinger. An der Orgel begleitet Heyon Ko.

Sonntag, 8. März, 10 Uhr, St. Thomas

Der St. Thomas-Chor singt verschiedene Lieder für Chor und Orgel im Gottesdienst.

Freitag, 13. März, 18.15 Uhr, St. Martin

Der Kirchenchor Baar lädt zur Vesper in der Fastenzeit ein. An der Orgel begleitet Heyon Ko, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Woche der Krankensalbung



In der Fastenzeit laden wir Sie zur Krankensalbung ein:

Dienstag, 3. März, 16.45 Uhr, Martinspark

Mittwoch, 4. März, 9 Uhr, St. Anna

Mittwoch, 4. März, 10.30 Uhr, Pflegezentrum

Freitag, 6. März, 15.30 Uhr, Bahnmat

Das Sakrament hilft, sein eigenes Leben mit seinen Grenzen dankbar anzunehmen, die Feier gibt Kraft und stärkt das Vertrauen.

Weltgebetstag Nigeria 2026



Ich will euch stärken, kommt!

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche St. Thomas Inwil

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro mit Gerichten nach Rezepten aus Nigeria eingeladen. Ökumenisches Vorbereitungsteam

Suppentag in Inwil



Am Sonntag, 8. März, feiern wir um 10 Uhr in St. Thomas den Suppentagsgottesdienst.

Anschliessend sind alle zum «Suppenzmittag» eingeladen. Nebst Suppe erwartet Sie auch ein Kuchenbuffet.

Der Reinerlös geht zu Gunsten der Fastenaktion «Indien». Weitere Informationen über das Fastenprojekt Indien finden Sie unter: www.fastenaktion.ch/Landesprogramm/Indien

Solidaritätssessen



Sonntag, 15. März, 10.45 Uhr, Baar, Pfarrkirche St. Martin, zweisprachiger Gottesdienst d/i.

Anschliessend um 12 Uhr gemeinsames Mittagessen im Saal des Pfarreiheims St. Martin.

Menü: Salat, Pastateller, Wasser (CHF 15), Wein und Kaffee separat.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Hilfswerk «Brot für alle» / Fastenaktion zugute.

Anmeldung bis 10. März an:

missione@zgkath.ch oder 041 767 71 40

Seniorenferien im Appenzellerland



Informationsnachmittage Seniorenferien «Spaflaseebala» 2026 im Appenzellerland

Mittwoch, 11. März um 14 Uhr,

Pfarreiheim Baar

Donnerstag, 12. März um 13.30 Uhr,

Pfarreisaal Hünenberg

Nähere Infos siehe unter Pastoralraum Zug Lorze Seite 14.

Donschtig-Träff

Vortrag mit Schreibanregungen

Donnerstag, 12. März, 9 Uhr

Eintritt CHF 10 inkl. Kaffee und Gipfeli

Sinnspuren im Leben finden

Jedes Leben verdient es, erinnert zu werden. Welche Aufgaben hat es mir gestellt und wie habe ich sie gelöst? Was habe ich aus Krisen gelernt? Worauf bin ich stolz. Wofür dankbar?

Und: Was will ich noch in meinem Leben verwirklichen? Der Schreibmentor René Kaufmann zeigt, wie sinnvoll und befriedigend sinnzentriertes autobiografisches Schreiben ist. Mit einfachen Schreibleitungen zum Ausprobieren.

«mitenand-namitag-Theater»

Senioren Bühne Luzern – «Paket im Aaflug»
Montag, 16. März 2026, 14 Uhr

Türöffnung: 13.30 Uhr

im Reformierten Kirchgemeindehaus Baar

Die Post schliesst immer mehr Filialen – nun trifft es auch ein kleines Dorf. Eine neue Post-Agentur soll entstehen, und eine Paketdrohne sorgt für eine medienwirksame Überraschung, die alles durcheinanderbringt.

Unkostenbeitrag: CHF 10, keine Anmeldung erforderlich, keine Sitzplatzzuteilung

Das mitenand-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Fragen: Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Christine Vonarburg, 041 769 71 43

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 22. März 16–19 Uhr,

im Reformierten Kirchenzentrum Hünenberg.

Motto: Einem Geheimnis auf der Spur

Nähere Infos siehe unter Pastoralraum Zug Lorze Seite 14.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

Neurographik Onlinekurs via Zoom

Mittwoch, 11. März, 12–13.30 Uhr,

Kosten: Mitgl. CHF 40/Nichtmitgl. CHF 65

Anmeldung bis 4. März, www.fg-baar.ch oder
Virginie Laukner, 078 731 08 68

Ordnungskoach trifft Kinesiologie

Mittwoch, 11. März, 19.30–21 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Baar

Kosten: Mitgl. CHF 7/Nichtmitgl. CHF 14

Anmeldung bis 4. März, www.fg-baar.ch oder
Regula Thoma, 079 381 13 24

(auch spontane Besuche sind möglich)

Kleidertausch für Frauen und Teenager

Freitag, 13. März, 19–21 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Baar

Infos: fg-baar oder mstadler@fg-baar.ch oder

076 512 52 61 (keine Anmeldung erforderlich)

Unsere Verstorbenen

Hedi Huber-Horat, Untere Rainstrasse 12

Robert Andermatt, Mühlegasse 62

Felix Dillier, Landhausstrasse 19

Hans Peter Kaspar-Riva, Dorfstrasse 38

Remo Städelin, Zugerstrasse 46

Maria Grazia Weiss-Ridondelli, Bahnmatt 2

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Möchtest du einmal einen Schatz finden? Dann besuche die nächste "Kirche Kunterbunt" am 1. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri. Das "Kirche Kunterbunt"-Team Oberägeri

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.00

Ökumenischer Fastengottesdienst

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Manuel Bieler, ref. Pfarrer Baar

Musik: Thomas Huwyler und Kantoren

Kollekte: Fastenaktion

2. – 6. März

Fr 19.15 Weltgebetstag, ökum. Gottesdienst

Weltgebetstag-Team Ägerital

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.00

Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

Kollekte: Schweizer Tafel

PFARREINACHRICHTEN

**Ökumenischer Fastengottesdienst
mit Fastenzmittag**



Margrit Küng, Gemeindeleiterin und Manuel Bieler, reformierter Pfarrer aus Baar feiern am Sonntag, 1. März um 10 Uhr gemeinsam den ökumenischen Fastengottesdienst. Sie heissen die Bevölkerung von Baar und Allenwinden herzlich willkommen.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Thomas Huwyler an der Orgel und den Kantoren Unterägeri mitgestaltet.

Anschliessend sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen, Spaghetti mit verschiedenen Saucen, im Mehrzweckraum des Kindergartens eingeladen. Am Ausgang steht ein Kässeli für einen freiwilligen Beitrag bereit. Der Erlös kommt vollumfänglich der Fastenaktion zugute.

Ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer, welche diesen Anlass ermöglichen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Weltgebetstag 2026



Am Freitag, 6. März um 19.15 Uhr feiern wir in der Kirche St. Wendelin in Allenwinden den Weltgebetstag-Gottesdienst. Die Gebete und Texte zum Thema "Ich will euch stärken, kommt!" wurden vom Weltgebetstagkomitee von Nigeria zusammengestellt.

In über 170 Ländern wird alljährlich am ersten Freitag im Monat März der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Wir unterstützen damit weltweite Projekte in denen Frauen und Mädchen durch Hilfe zur Selbsthilfe für ein erträglicheres Leben gefördert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns zu solidarisieren und mit uns zu sein. Im Anschluss an die liturgische Feier geniessen wir beim gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim kleine Köstlichkeiten wie aus der Küche Nigerias. Herzlich Willkommen.

Ihr Weltgebetstag-Team Ägerital

Erstkommunion Eltern-Kind-Tag

Am 14. März findet zur Vorbereitung auf den Weissen Sonntag der "Eltern-Kind-Tag" im Sonnenhof in Unterägeri statt.

In verschiedenen Ateliers, welche die Kinder mit einer Begleitperson besuchen, wird das diesjährige Thema "Wir sind Gottes Melodie" nochmals vertieft. Die Kirchendekoration wird gebastelt und die Lieder für den Gottesdienst werden geübt. Für die Eltern bietet sich die Möglichkeit, sich mit dem Sinn der Erstkommunion zu befassen und Fragen dazu ins Gespräch zu bringen.

Die Eltern der Erstkommunionkinder haben für diesen Tag eine persönliche Einladung erhalten, in welcher die genaue Zeit und die Dauer für ihr Kind notiert sind.

Den Kindern und ihren Begleitpersonen wünschen wir einen interessanten und abwechslungsreichen Vorbereitungstag.

Margrit Küng, Rainer Uster

Frauengemeinschaft

Frauenznacht

5. März, Restaurant Blasenbergl

Treffpunkt: 17.45 Uhr beim Kindergarten für alle Lauffreudigen oder um 18.30 Uhr direkt vor Ort.

Gemeinsam Zeit verbringen und gleichzeitig ein köstliches Abendessen geniessen... das ist eine Wohltat für dein Herz, deinen Bauch und deine Seele. Bist auch du gerne dabei? Karin Murer, 079 465 74 79, freut sich über deine Anmeldung bis zum 2. März.

Weltgebetstag

6. März, 19.15 Uhr, Pfarrkirche St. Wendelin

Anschliessend Beisammensein im Pfarreiheim.

Geschichtennachmittag

11. März im Pfarreiheim

Auskunft: Andrea Bieri, 079 276 57 35, andrea.bieri@fgallenwinden.ch

Mittagstisch für Senioren

12. März, ab 12.15 Uhr im Restaurant Löwen

Anmeldung bei Annelies Lenz: 041 711 16 48

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.15 **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Kollekte: Schweizer Tafel

Anschliessend **Krankensalbung**

2. – 6. März

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier, P. W. Bilung

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 7. März

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Ernst und Sophie Sutter-Roth

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.15 **Pfarrkirche:** Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

Kollekte: Brücke "Le Pont"

9. – 13. März

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 14. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Am 7. März feiern wir die Taufe von Eeli Henggeler, Zug und am 8. März wird Gian Zweifel, Büel 1, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Familien einen schönen Tag, viel Freude und Gottes Segen.

Sakrament der Krankensalbung



Anschliessend an den Gottesdienst vom 1. März wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Die Krankensalbung ist eine Feier, die kranke Menschen stärken und im alltäglichen Leben unterstützen soll, indem ihnen Gottes Beistand zugesprochen wird. Sie kann in einem Gemeindegottesdienst oder individuell gefeiert werden. Bei der Sakramentspendung legt der Priester einem Menschen die Hände auf, salbt dessen Hände und die Stirn mit dem duftenden Krankenöl und betet für die Person.

Weltgebetstag 2026



Am Freitag, 6. März um 19.15 Uhr feiern wir in der Kirche St. Wendelin in Allenwinden den Weltgebetstag-Gottesdienst. Die Gebete und Texte zum Thema "Ich will euch stärken, kommt!" wurden vom Weltgebetstagskomitee von Nigeria zusammengestellt.

In über 170 Ländern wird alljährlich am ersten Freitag im Monat März der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Wir unterstützen damit weltweite Projekte in denen Frauen und Mädchen durch Hilfe zur Selbsthilfe für ein erträglicheres Leben gefördert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns zu solidarisieren und mit uns zu sein. Im Anschluss an die liturgische Feier geniessen wir im Pfarreiheim kleine Köstlichkeiten wie aus der Küche Nigerias. Herzlich Willkommen!
Ihr Weltgebetstag-Team Ägerital

Erstkommunion Eltern-Kind-Tag

Am 14. März findet zur Vorbereitung auf den Weissen Sonntag der "Eltern-Kind-Tag" statt. In verschiedenen Ateliers, welche die Kinder mit einer Begleitperson besuchen, wird das diesjährige Thema "Wir sind Gottes Melodie" nochmals vertieft. Die Kirchendekoration wird gebastelt und die Lieder für den Gottesdienst werden geübt. Für die Eltern bietet sich die Möglichkeit, sich mit dem Sinn der Erstkommunion zu befassen und Fragen dazu ins Gespräch zu bringen. Die Eltern der Erstkommunionkinder haben für diesen Tag eine persönliche Einladung erhalten, in welcher der Ort, die genaue Zeit und Dauer für ihr Kind notiert sind.

Den Kindern und ihren Begleitpersonen wünschen wir einen interessanten und abwechslungsreichen Vorbereitungstag.
Margrit Küng, Rainer Uster

Hauskommunion

Liebe Pfarreiangehörige
Vielleicht ist es Ihnen nicht möglich, den Gottesdienst zu besuchen, jedoch möchten Sie gerne die Hl. Kommunion empfangen. Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an. Gerne kommen wir für die Hauskommunion und/oder ein persönliches Gespräch bei Ihnen vorbei. Sie erreichen uns unter: 041 754 57 77 oder pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gebet für die Fastenzeit Herr, nimm mich beiseite

Herr, nimm mich beiseite,
zeige mir die Weite in der sich mein Herz widerspiegeln soll und lass mich nicht untergehen.

Herr, nimm mich beiseite,
bringe mich wieder auf die wahre Spur der Liebe und des Lichtes – lass mich nicht allein.

Herr, nimm mich beiseite
in den Gefahren und den Todesnächten. Wache und bete mit mir auf dass ich nicht verzweifle.

Herr, nimm mich beiseite
und erzähle mir deine Wunder und Wege
und tauche mich in das Licht der Liebe.

Michael Lehmler

Pfarreichronik Januar

Taufe

- Nussbaumer Alea, Mettli 1

Verstorbene

- Arias-Hollenstein Maria, Windwurfstr. 10a
- Meienberg Andreas, Chlösterli
- Tschan-Steiner Margrit, Höfnerstr. 24
- Steffen Alois, Zimmelstr. 33
- Inderbitzin-Nussbaumer Josef, Chlösterli
- Blank Bernhard, Chlösterli, früher Wydenstr. 2a
- Brun-Merz Hanni, Chlösterli
- Starnino-Lato Leonilda, Zugerstr. 161
- Minder Manfred, Zugerbergstr. 67b
- Iten Karl Richard, Chlösterli
- Gander Werner, Chlösterli

Kollekten

- Die dargebotene Hand	Fr. 343.45
- Epiphanielkollekte	Fr. 246.35
- SOFO Solidaritätsfonds	Fr. 157.95
- Sivera / Kloster Menzingen	Fr. 1'560.–
- Gebetswoche	Fr. 200.35

Pastoralraum

Die nächste **Kirche Kunterbunt** findet am 1. März von 10 – 13 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri statt.

Orgelkonzert

Die Kunst der Orgelimprovisation

Sonntag, 1. März, 17 Uhr, Pfarrkirche
Mit **Sietze de Vries**, Organist der Martinskirche in Groningen, kommt ein ausgewiesener Orgel-improvisator für ein Konzert in den Kanton Zug.

Frauengemeinschaft

108. Generalversammlung

3. März, 19 Uhr, Sonnenhof Saal

Weltgebetstag

6. März, 19.15 Uhr, Kirche St. Wendelin in Allenwinden

Englisch / Deutsch Kultur- und Sprachtreff

10. März, 19.30 – 21 Uhr, Sonnenhof

Spiel und Spass

11. März, 19.30 Uhr, GFS Raum

Zeit für dich – Entspannungsabend

17. März, 19.30 – 20.30 Uhr, Gewerbestr. 14

Anmeldung bis 7. März:

Fabienne Aeberli, 077 440 09 33

Treff junger Eltern

Kinderartikelbörse Frühling / Sommer

11. März, Ägerihalle

9 – 11 Uhr Annahme

14 – 16 Uhr Verkauf

18 – 18.30 Uhr Rückgabe / Auszahlung

Pinguzmorge

18. März, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal

Andrea Gwerder, 076 409 67 64

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli

10.00 Pfarrkirche, **«Kirche Kunterbunt»**
mit Jacqueline Bruggisser und dem
«Kirche Kunterbunt»-Team

2. – 6. März

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fr 19.15 **Kirche St. Wendelin Allenwinden**,
ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag 2026

Samstag, 7. März

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Ben

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Ben

Dreissigster für Albert Rogenmoser,
Schwand, Alosen

Gedächtnis für Rita Rogenmoser-
Durrer, Moosstr. 24, Alosen

9. – 13. März

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 9.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst,
Kommunionfeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Besuchen Sie unsere Website:
www.pfarrei-oberaegeri.ch



Möchtest du einmal einen Schatz finden? Das heisst: Suchen und Graben und dadurch eine biblische Geschichte erleben? Dann komm in die nächste «Kirche Kunterbunt»! Sie startet am Sonntag, 1. März, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri – eingeladen sind Familien und Einzelpersonen. Uns erwartet ein herzliches Willkommen, viele spannende Aktivstationen zum Thema «**Schatzsuche**», eine kurze fröhliche und kindergerechte Feier um 11.30 Uhr sowie ein feines anschliessendes Mittagessen.

Das «Kirche Kunterbunt»-Team Oberägeri

Fastenaktion: Unser Projekt 2026 «Concert-Action, Haiti»

Das Projektgebiet von Concert-Action im Südwesten von Haiti ist nur über eine unbefestigte Strasse erreichbar. Hier leben die meisten Familien mehr schlecht als recht von der Landwirtschaft. Weil das Land sehr steil ist und die traditionelle Landwirtschaft den Boden zu wenig schützt, geht durch die Erosion ständig fruchtbare Erde verloren. Dies lässt die landwirtschaftlichen Erträge sinken. Weil zudem viele Bäume für Brennholz und Holzkohle abgeholzt wurden, vergrössert sich die Anfälligkeit für Unwetter; Die Bäume fehlen als Windbrecher und der erodierte Boden verliert die Fähigkeit, Regenwasser zu speichern. Auch die Felder in der fruchtbaren Ebene sind gefährdet; Bei starkem Regen werden sie überflutet und Steine und Geröll zerstören die Felder. Viele Grundwasserquellen sind schon versiegt oder führen nur noch während der Regenzeit Wasser.

Concert-Action, die Partnerorganisation von Fastenaktion, hat sich gemeinsam mit Bäuerinnen und Bauern zum Ziel gesetzt, die Erosion zu stoppen und die Ernteerträge zu erhöhen. Mit Lebendhecken werden erst die steilen Hänge stabilisiert, mit Kompost die Böden verbessert und durch den Anbau von Gemüse und Passionsfrüchten die Ernährung vielfältiger gestaltet. Die Aufzucht von Kaninchen und Ziegen trägt ausserdem zu einer besseren Eiweissversorgung bei und bringt zusätzliches Einkommen durch den Verkauf. Flächen, die so stark ausgelaugt sind, dass Landwirtschaft

darauf nicht mehr möglich ist, werden aufgeforstet. Dafür gibt das Projekt den Familien Baumsetzlinge ab, welche ihnen eines Tages sowohl Brennmaterial, als auch Früchte liefern können.

Danke für Ihre Unterstützung.

Chlichinderfiir

Di, 3. März, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Weltgebetstag 2026

Am Freitag, 6. März, feiern wir um 19.15 Uhr den Weltgebetstags-Gottesdienst in der **Kirche St. Wendelin Allenwinden**. Die Gebete und Texte zum Thema «Ich will euch stärken, kommt!» wurden vom Weltgebetstagskomitee aus Nigeria zusammengestellt. In über 170 Ländern wird alljährlich am ersten Freitag im März der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Wir unterstützen damit weltweite Projekte, in denen Frauen und Mädchen durch Hilfe zur Selbsthilfe für ein erträglicheres Leben gefördert werden. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns zu solidarisieren und mit uns zu sein. Im Anschluss geniessen wir kleine Köstlichkeiten aus Nigeria. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihr Weltgebetstags-Team Ägerital

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 11. März, laden wir Sie um 9 Uhr herzlich zum kreativen Frauengottesdienst in die Pfarrkirche ein. Vorstandsamen des Vereins frauenkontakt Oberägeri gestalten die Kommunionfeier lebendig mit. Anschliessend findet im Pfarreizentrum Hofstettli ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Zopf statt. Herzliche Einladung dazu! Mario Stöckli

Gesprächsabende in der Karwoche



Vom 30. März bis zum 1. April 2026 freuen wir uns auf spannende Gespräche zum Thema «wachen» mit Chiara Pfosi, Torhüterin der EVZ-Frauen, Alfred von Ah, Gärtnermeister und Berufsschullehrer, und Ralph Iten, ehem. Gardist, Fachmann für Sicherheit und Bewachung.

Erstkommunion – Begegnungstag

Die Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen sind am 7. März, von 9 bis 15 Uhr, ins Pfarreizentrum eingeladen. In verschiedenen Ateliers und einer «Teilete» können sich alle Anwesenden

auf das bevorstehende grosse Fest vorbereiten und einstimmen lassen. Auf viele wertvolle Begegnungen freut sich das Erstkommunion-Team.

Stellenausschreibung infolge Frühpensionierung

Unsere Pfarreisekretärin Klara Burkart wird in diesem Sommer 2026 in ihre Frühpension gehen. Der Kirchenrat schreibt die Stelle im Pfarreisekretariat neu aus. Die Stellenausschreibung ist auf unserer Website sowie auf kath.ch einsehbar. Der Kirchenrat dankt Klara Burkart für ihren jahrelangen und engagierten Einsatz und bemüht sich um eine gute weiterführende Lösung. Mario Stöckli

Familien-Skilager im Engadin

Die Woche vor der Fasnacht verbrachten 54 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Familien-Skilager der Pfarrei Oberägeri in S-chanf bei Zuoz. Bei sonnigem Winterwetter genossen die Teilnehmenden abwechslungsreiche Tage auf den Pisten, in der Skischule, beim Langlauf oder auf dem Schlitten. Am Abend wurde im Lagerhaus «Chesa Quattervals» gespielt, gelacht und Gemeinschaft gelebt. Ein besonderer Dank gilt Irene Hürlimann für die Organisation sowie der Kirchgemeinde für die Unterstützung. Einen Rückblick auf das Lager finden Sie auf unserer Website.

Jubla Waldtag Frühling

Willst du mit anderen Kindern und Jugendlichen einen coolen Tag im Wald verbringen? Dann melde dich bitte bis zum 10. März bei Nadja Hugener (077 485 31 98) für den Waldtag am 14. März an. Weitere Infos findest du auf Instagram unter @jublaoberaegeri. Wir freuen uns auf dich! Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 5. März, und Do, 12. März, 9 Uhr bis 11 Uhr

133. Mitgliederversammlung

Freitag, 13. März, Maienmatt; wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung um 19 Uhr mit Apéro ab 18 Uhr und anschliessenden Nachtessen ein. Anmeldung bis 3. März bei Melanie Schilter, 079 469 01 14

Blick hinter die Kulissen des **EVZ Women's Team** Montag, 16. März; Auskunft und Anmeldung bis 10. März bei Maya Nussbaumer, 078 829 76 59

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Samstag, 28. März; Auskunft und Anmeldung bis 15. März bei Melanie Schilter, 079 469 01 14

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 5. März; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
P. Ben Kintchimon, SVD
P. Wilfred Bilung, SVD
Doris Baumann, Katechetin
Nic Gräf, Katechetin
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin
Sakristei/Hauswartung:
Marina Lekic 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Barbara
Baumann und Christof Arnold
Orgel: Trix Gubser

2. – 6. März

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann
in der Annakapelle; anschl. Kaffee
Do 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek
Stejskal in der Annakapelle
Fr 19.00 Feier zum Weltgebetstag im ref. Chileli

Samstag, 7. März

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Kirche Finstersee
Orgel: Trix Gubser

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Orgel: Patrizia Suter-Brunner
16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhaus-
kirche des Instituts

9. – 13. März

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in
der Annakapelle; anschl. Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottes-
diensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 1.3.: Fastenaktion / Brot für alle
- 8.3.: Philipp-Neri-Stiftung

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre grosszügigen
Spenden.

Taufen

Am 1. März wird Swenja Barmet durch die Taufe
in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Am 8. März erhält Jona Grüter das Sakrament der
Taufe.

Wir wünschen den Tauffamilien einen frohen
Tauftag und alles Gute.

Ökumenischer Gottesdienst und Suppenmittag



Am 2. Fastensonntag, 1. März findet um 10.15
Uhr ein ökumenisch gestalteter Gottesdienst in
der Pfarrkirche statt. Anschliessend an den Got-
tesdienst laden die «Frauen Menzingen» zum
Suppenmittag in die Schützenmatt ein. Es wer-
den zwei verschiedene Suppen angeboten. Die
Organisatorinnen sind dankbar für Kuchen- und
Tortenspenden und freuen sich, wenn diese am
Morgen ab 9.30 Uhr in der Schützenmatt abge-
geben werden. Der Erlös des Suppenmittags
geht je zur Hälfte an die «Fastenaktion» und an
«Brot für alle». Herzlich willkommen.

Suppennacht in Finstersee

Die Kirchgenossen von Finstersee laden nach dem
Gottesdienst vom Samstag, 7. März zu einem
Suppennacht in das Luegisland ein. Es gibt eine
gluschtige Gerstensuppe mit Würstchen und fri-
ischem Brot vom Holzofen-Brothüsli. Der Erlös wird
an die Fastenaktion gespendet. Herzlich willkom-
men!

Bibel teilen

Zu einem weiteren Gespräch über einen Bibeltext
sind alle Interessierten am Montag, 2. März um
14 Uhr ins Pfarreizentrum eingeladen.

Weltgebetstag 2026



Frauen aus Nigeria haben die diesjährige Liturgie
gestaltet. «Ich will euch stärken, kommt!» ist das
Thema.

Das Weltgebetstags-Team von Menzingen und
Neuheim heisst Frauen und Männer herzlich will-
kommen zur ökumenischen Feier am Freitag, 6.
März um 19 Uhr im reformierten Chileli in Menzin-
gen. Nach der Feier sind alle eingeladen zum ge-
mütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.
Fürs WGT-Team Menzingen und Neuheim: Eva
Maria Müller

Menzinger Kirchenkonzerte

KONZERT ZU PASSION UND AUFERSTEHUNG

Kirchenchor Neuheim - Solisten und Orchester
Trix Gubser, Orgel - Mirjam Walker, Leitung

Ariane Inglin, Sopran
Daria Occhini, Jodel
Diana Stadelmann, Jodel
Kathrin Brun, Oboe
Nils Affentranger, Oboe
Susanna Meierhans, Violine
Claudia Inauen, Violine
Christina Gloor, Viola

Samstag, 14. März 2026
18.15 Uhr

MENZINGER KIRCHENKONZERTE

Chor/Instrumentalkonzert in der Pfarrkirche
Eintritt frei - Kollekte / www.pfarrei-menzingen.ch

Samstag, 14. März 2026

18.15 Uhr, Pfarrkirche Menzingen (beachten Sie
den Text auf der Seite der Pfarrei Neuheim)

Kontaktgruppe Mittagstisch

Am Mittwoch, 4. März um 11.45 Uhr findet der
nächste Mittagstisch im Zentrum Luegeten statt.
Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16
Uhr direkt in der Luegeten. (041 757 11 11 oder
info@luegeten.ch)

Voranzeige: Versöhnungsweg



Vom Samstag, 14. März bis Sonntag, 22. März ist in der Menzinger Pfarrkirche wieder ein Versöhnungsweg aufgebaut. Acht Stationen laden ein zum Nachdenken, Loslassen und Auftanken. An jedem Posten kann man sich Zeit nehmen für Gedanken über sich selbst, seine Mitmenschen, die Natur und Gott, der uns wachsen und aufblühen lässt wie eine Blume.

Gedächtnis des Josefsvereins

Das Gedächtnis des Josefsvereins Menzingen-Neuheim wird am Sonntag, 15. März im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen gehalten.

Anschliessend an den Gottesdienst findet die Generalversammlung mit Mittagessen im Restaurant Ochsen statt.

Kik-Lager in den Frühlingsferien



Ein Tageslager in Menzingen für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. David war neugierig, mutig und hatte viele Talente. Gemeinsam folgen wir seinen Abenteuern, probieren Neues aus und entdecken unsere eigenen Fähigkeiten. Wer weiss, welche Abenteuer und Talente auf uns warten. Kosten: 40 Franken pro Kind. Ab dem zweiten Geschwister 30 Franken Anmeldung bis zum 30. März 2026. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Den Flyer und den Link für die Anmeldung findet man auf der Webseite www.pfarrei-menzingen.ch

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.15 ökumenischer Gottesdienst mit
Charlotte Jussli und Stefan Heinzmann
Mitwirkung LindenSingers
Kollekte: Brot für alle / Fastenaktion

2. – 6. März

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Jahresgedächtnis für Josef Gwerder
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Stiftung Philipp Neri

9. – 13. März

Do 9.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann

PFARREINACHRICHTEN

Ferien Pfarreisekretärin

Das Pfarreisekretariat ist vom 9. März bis 10. April nicht wie üblich besetzt. Telefonisch ist immer jemand erreichbar. Es lohnt sich, Besuche telefonisch anzumelden. Danke für Ihr Verständnis

Ökumenischer Gottesdienst und Fastenzmittag



Pfarrerinnen Charlotte Jussli und ich, Stefan Heinzmann, geben uns Mühe: Sie achtet auf ihren Kaffeekonsum und ich versuche meine Zeit auf Instagram zu verringern. Es ist schliesslich Fastenzeit!

Und Fasten bedeutet bekanntlich, auf etwas zu verzichten: Eine Tasse Kafi weniger beziehungsweise Smartphone weg. Und doch fragen wir uns beide, ob das reicht. Erschöpft sich das Fasten darin, seine „Süchte“ in den Griff zu kriegen? Oder geht es noch um mehr? Zu was für Schlüssen wir kommen, erfahren Sie im ökumenischen Gottesdienst am 1. März um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Neuheim. Anschliessend sind alle zum Spaghettessen eingeladen. Herzliche Einladung! Pfarrerin Charlotte Jussli und Pfarreiseelsorger Stefan Heinzmann

Weltgebetstag 2026



Frauen aus Nigeria haben die diesjährige Liturgie gestaltet. «Ich will euch stärken, kommt!» ist das Thema. Das Weltgebetstags-Team von Menzingen und Neuheim heisst Frauen und Männer herzlich willkommen zur ökumenischen Feier am Freitag, 6. März um 19 Uhr im reformierten Chileli in Menzingen. Nach der Feier sind alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Fürs WGT-Team Menzingen und Neuheim: Eva Maria Müller

Einladung zum Versöhnungsweg

Wir laden auch in diesem Jahr alle Neuheimerinnen und Neuheimer sehr herzlich zum Versöhnungsweg in der Kirche Menzingen ein. Er ist vom Samstagnachmittag, 14. März bis Sonntag, 22. März offen für alle. Acht Stationen laden ein zum Nachdenken, Loslassen und Auftanken. An jedem Posten kann man sich Zeit nehmen für Gedanken über sich selbst, seine Mitmenschen, die Natur und Gott, der uns wachsen und aufblühen lässt wie eine Blume.

Jeweils am Samstagvormittag, 14. März und 21. März sind die Kinder aus Neuheim und Menzingen mit ihren Begleitpersonen unterwegs. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, entdecken Neues und sind eingeladen zu spüren, wie Versöhnung das Herz leichter macht.

Am Sonntag, 22. März feiern wir in Neuheim um 9 Uhr einen Familiengottesdienst zur Versöhnung. Dazu sind alle herzlich eingeladen – Kinder, Eltern, Grosseltern, Geschwister und die ganze Pfarrengemeinschaft. Im Anschluss an den Gottesdienst

stehen im Pfarreitreff Zopf und Getränke bereit, um den Versöhnungsweg in froher Gemeinschaft ausklingen zu lassen.

Konzert Kirchenchor Pfarrkirche Menzingen

Konzert zu Passion und Auferstehung

Der Kirchenchor Neuheim spannt an diesem Konzertabend, Samstag, 14. März, 18.15 Uhr, zusammen mit Solosängerinnen, Jodlerinnen und Instrumentalist:innen einen musikalischen Bogen: von der Vertonung des lateinischen Miserere-Textes durch den barocken Komponisten Johann Adolf Hasse, über die Vertonung des Da pacem Domine-Textes durch den romantischen Komponisten Charles Gounod zu den persönlichen Mundart-Texten des zeitgenössischen Komponisten Peter Roth, der diese in einer Mischung aus Kirchenmusik, Toggenburger Volksmusik und Jodel erklingen lässt. Zudem werden zwei Sätze aus einem der bekanntesten Oboen-Konzerte von Tomaso Albinoni aufgeführt.

Kirchenchor Neuheim und Projektsänger:innen, Ariane Inglin (Sopran), Daria Occhini, Diana Stadelmann (Jodel), Kathrin Brun, Nils Affentranger (Oboen), Susanna Meierhans, Claudia Inauen (Violinen), Christina Gloor (Viola), Trix Gubser (Orgel), Mirjam Walker (Leitung)

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 1. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri. Mehr Informationen finden Sie in der Pastoralraumspalte Seite 20.

Stechpalmzweige und Co. für Palmsträusschen und -bäume

Traditionsgemäss werden am Palmsonntag Palmsträusschen an die Kirchenbesucher:innen abgegeben. Zudem tragen die angehenden Erstkommunikanten Palmbäumchen in die Kirche. Gerne nehmen wir zum Binden der Palmsträusschen und Palmbäume grüne Zweige (Stechpalmen, Tuja, Buchs u.a.) aus Neuheimer Gärten bis am Mittwoch, 25. März, entgegen. Die Zweige können beim Unterstand im Pfarrhausgarten deponiert werden. Herzlichen Dank!

Frauengemeinschaft

Blick hinter die Kulissen der Milchmanufaktur Einsiedeln

Donnerstag, 26. März, Abfahrt 13.15 Uhr bei der Raiffeisenbank

Zusammen mit einem Schaukäser erhalten wir einen spannenden Einblick in die Welt der Milchverarbeitung. Kosten Fr. 15.– (25.– Nichtmitglieder) Auskunft und Anmeldung bis 10. März bei Corinne Keiser 041 755 38 83, via Homepage oder c.keiser@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Konzert mit Trompete und Orgel

Sa, 28. Februar, 17.00, Pfarrkirche Rotkreuz

Festliches Konzert von der barocken Klangpracht über romantische Empfindsamkeit bis hin zu Filmmusik. Eintritt frei, Kollekte

Zweiter Abend: neue Erwachsenenbildungsreihe in der Fastenzeit Mittwoch, 11. März, 18.30–ca. 20.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Thema: «Wenn Jesus an Grenzen stösst.

Chancen und Grenzen des Jesus-Glaubens»: Referent ist Dr. theol. Thomas Wallimann-Sasaki, Dozent für Sozialethik an mehreren Fachhochschulen u. a. in Rotkreuz. Er leitet zudem das Institut für Sozialethik «ethik22» in Zürich mit einer christlichen Perspektive.

Wie orientieren wir uns in einem Umfeld, in dem was bisher als sicher galt, heute nicht mehr gilt? Welche Haltepunkte gibt es, gerade aus christlicher Sicht? Und was spielt Jesus für eine Rolle darin? Namentlich zu diesen Fragen wird referiert.

Nach dem Vortrag können Fragen an den Referenten gestellt werden; zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Keine Anmeldung notwendig. Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen.

Hansjörg Stadler, Pfarreiseelsorger

Versöhnungsweg in der Fastenzeit

Manchmal tut es gut, einen Schritt zurückzutreten, innezuhalten und das eigene Leben in Ruhe zu betrachten. Genau dazu lädt der Versöhnungsweg in der Kirche Rotkreuz ein.

Der Weg führt durch verschiedene Stationen, die einladen, über die eigenen Lebensabschnitte, Herausforderungen und Beziehung zu Gott und zu dem Nächsten nachzudenken. Sie können Erinnerungen und Gedanken ordnen, vielleicht manches loslassen und neue Perspektiven entdecken. Jede Station – von der Einsicht über die Versöhnung bis hin zum Abschluss im freien Raum – bietet die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und Frieden mit sich selbst und Gott zu finden.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich einladen: ein stiller, nachdenklicher Spaziergang in der Kir-

che, der Herzen berührt und Wege zu sich und zu Gott öffnet.

«Sorgenkasten»

Während der Fastenzeit ist ein Sorgenkasten in den Kirchen aufgestellt. Sie dürfen Ihre Sorgen, Nöte und Anliegen anonym auf einen Zettel schreiben und in den Kasten werfen. An den Fastensonntagen beten wir still für diese Anliegen. Abschliessend werden die Bitten in der Osternacht dem Osterfeuer übergeben.

Personelle Veränderung im Sommer

Nach vierjährigem Einsatz wird Kaplan John Okoro unseren Pastoralraum auf Ende Schuljahr, per 31. Juli 2026, verlassen. Die von Bischof Felix Gmür erteilte Missio Canonica für die beiden Pastoralräume Luzerner Seepfarreien und Zugersee Südwest wurde bis 31. Juli 2026 befristet ausgestellt. In diesen vier Jahren konnte John Okoro in der katholischen Kirche Schweiz – insbesondere in den beiden Pastoralräumen – viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Wir danken Kaplan John Okoro für seine geleisteten Dienste als Priester und Seelsorger. Wir werden ihn am Sonntag, 5. Juli in Rotkreuz im Gottesdienst verabschieden.

Wie geht es weiter?

Zusammen mit dem Personalamt des Bistums Basel sind wir nun daran, einen neuen Kaplan für unseren Pastoralraum und die Luzerner Seepfarreien zu finden. Wir werden zu gegebener Zeit wieder informieren.

Für die Kirchenräte und den Pastoralraum Zugersee Südwest:

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Cornelia Nepple Kost

2. – 6. März

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen,
Mitgestaltung Frauengemeinschaft,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche
Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst (K) Michèle Adam,
Orgel Cornelia Nepple Kost

9. – 13. März

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 06.03. 17.00, Marco Riedweg

Fr, 13.03. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 04.03. 17.00, Regina Hauenstein

Gedächtnisse

Sonntag, 1. März, 10.15

Lutiger-Wyss Jakob & Elisabeth und Lutiger Josef

Sonntag, 8. März, 10.15

Bieri-Müri Christa

Rosenverkauf



Am Samstag, 14. März, 09.00–13.00

verkaufen Firmlinge und Konfirmanden:innen auf
dem Kreuzplatz Fairtrade-Rosen.

Der Erlös geht an die Fastenaktion und HEKS.

Palmbaumbinden

Sa, 28. März, Beginn zwischen 09.00–10.00

Wir binden beim Unterstand Sportpark einen
Palmbaum, der im Palmsonntagsgottesdienst vom
29. März, 10.15, gesegnet wird. Mehr Infos siehe
Homeapge & Flyer. **Anmeldung bis 16. März.**

Generationentreff

Mittwoch, 4. März, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Aktive Senioren

Montag, 2. März, 13.30

Jassen im Alterszentrum Dreilinden

Donnerstag, 5. März, 11.30

Mittagstisch im Rest. Engel

Mittwoch, 11. März, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmatssaal, Eintritt 8.–

Freitag, 13. März, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Februar

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John
Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

10.30 Risch, Gottesdienst mit Krankenseg-
nung (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti
Arnold, anschliessend Sunntigskafi

2. – 6. März

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

Samstag, 7. März

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst mit Porträts
zur Fastenaktion (K) Michèle Adam,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen,
Orgel Giuseppe Raccuglia

9. – 13. März

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 01. März, 10.30, Risch

Zehnder-Betschart Rita

Sonntag, 08. März, 10.30, Risch

Stuber-Galler Josef

Taufe

Durch die Taufe wird **Chiara Vasella** in unsere
kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Pfarreistatistik 2025

Risch–Buonas–Holzhäusern

	2025	2024
Taufen:	12	15
Erstkommunion:	11	8
Firmung:	0	0
Todesfälle:	5	6
Hochzeiten:	9	6
Sonntagsopfer:	14'410.45	13'676.70

GV Kirchenchor

Am Freitag, 6. März, 19.00 lädt der Kirchen-
chor im Restaurant Albero im Golfpark Holzäu-
sern zur GV ein.

Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi

Sonntag, 1. März, 11.30

Rischer Stube

• CJE Zäme ässe, Rischer Stube

Freitag, 6. März, 12.00–13.45

für Schulkinder,

Kosten 7.–/5.– für FKR Mitglieder.

Anmeldung bei Andrea Galgiani oder Andrea
Lenzen, andrea.lenzen@gmx.ch

Hinweise

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungshinwei-
se und Nachrichten aus dem Pastoralraum in den
Spalten links nebenan.

Zäme wiiter: wir sind für euch da



Seit August 2025 bieten wir etwas Neues in unse-
rem Pastoralraum an. Zäme wiiter. Diis Läbe, diini
Ziit, diini Theme.

Das Programm für alle Jugendlichen ab der 2.
Oberstufe, die in und um unseren Pastoralraum
leben. Im Treff sind wir zusammen bei Spieleaben-
den, am Lagerfeuer oder treffen uns in der Limon
Bar in Rotkreuz. Zäme-wiiter-Spirit trifft sich alle 2
Monate und bietet den jungen Erwachsenen die
Möglichkeit mit Glaube und Gott in Berührung zu
kommen.

Eine kleine Gruppe Jugendliche trifft sich nun re-
gelmässig. Wir haben schon gebrätelt und geba-
cken, aber auch Bibeltexte gelesen und ein Church
Quiz durchgeführt. Schwätze, chillen, lachen, zue-
lose – mitenand sii und duure schnuufe – echte
Begegnung, echte Gespräche, Gemeinschaft –
das ist unser Plan. Wir freuen uns auf weiteren
Zuwachs und interessierte Jugendliche.

Für das kommende Quartal stehen Tischtennis,
Rotkreuz goes Milano-Cortina, Tischtennis Action
oder ein Craftingabend an. Auch Spirit trifft sich
wieder zu einem Abend an dem wir unseren Glau-
ben feiern. Die Daten und News finden sich auf
Insta @zame_wiiter_jugendpastoral oder in unse-
rer Whatsapp Gruppe oder auf der Homepage.

Nächster Termin: Fr, 6. März, 17.30

Treffpunkt: vor der Pfarrkirche Rotkreuz

Wir spielen zusammen Tischtennis.

Das Team der kirchlichen Jugendarbeit freut sich
auf dich!

Für das Team Jugendarbeit, Marina Eisenhardt

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Bitte beachten Sie auch...

Die Informationen aus dem Pastoralraum und die Veranstaltungshinweise auf den Seiten 26/27.

Ergänzung des bestehenden Sakristaninnen-Teams in Meierskappel

Seit dem 1. Februar ergänzt Kurt Wismer aus Meierskappel unser Team. Als Hauswart übernimmt er Umgebungsarbeiten rund ums Pfarrhaus und gewisse Aufgaben rund um die Kirche und im Pfarrhaus. Wir wünschen ihm viel Freude und gute Begegnungen bei seiner neuen Aufgabe. Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Sorgenschale



Während der Fastenzeit steht eine «Sorgenschale» rechts vor dem Seitenaltar. Gerne dürfen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Hoffnungen und Wünsche anonym auf einen Zettel schreiben und in die Schale legen. Wir beten jeden Sonntag still für diese Anliegen und verbrennen die Zettel in der Osternacht im Osterfeuer in Risch.

Aktive Senioren

Donnerstag, 12. März, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 1 marzo

Seconda domenica di quaresima

10.15 Steinhausen, St. Matthias

17.00 Cham, St. Jakob

Unzione dei malati

in tutte le S. Messe

2 – 6 marzo

Ma 15.00 Baar, St. Martin

Penitenziale comunitaria

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Trigesimo: Leonilda Starnino

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt S. Messa e adorazione
con possibilità di confessione

Ve 18.30 Baar, cappella St. Anna
Via Crucis

Sabato, 7 marzo

16.00 Baar, St. Martin

Domenica, 8 marzo

Terza domenica di quaresima

10.15 Steinhausen, St. Matthias

Ricordo defunto: Stabile Mario

17.00 Cham, St. Jakob

9 – 13 marzo

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt S. Messa e adorazione
con possibilità di confessione

Ve 18.30 Baar, cappella St. Anna
Via Crucis

Sabato, 14 marzo

16.00 NON si celebra a Baar,

(S. Messa viene celebrata Domenica
15.03.2026, ore 10.45 insieme alla
comunità svizzera di Baar, St. Martin)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Unzione dei Malati

Nel fine settimana del **28 febbraio e 1° marzo 2026**, durante le celebrazioni, verrà amministrato il Sacramento dell'Unzione dei Malati. Il sacramento è rivolto agli anziani, alle persone malate o a chi sta affrontando una situazione di particolare fragilità fisica o spirituale.

Gruppo pensionati Baar

Martedì 3 marzo 2026 l'incontro NON avrà luogo. Alle ore **15.00**, nella chiesa St. Martin di Baar, sarà celebrata la **penitenziale comunitaria**. Invitiamo cordialmente tutti a partecipare a questo momento di preghiera.

Tavola Fraterna

Martedì 10 marzo 2026, alle ore 12.00, presso il Pfarreisaal St. Martin di Baar condivideremo un piatto di pasta e vivremo insieme un momento di fraternità e ritrovo. Alle ore 14.00 seguirà l'incontro dei pensionati. Vi aspettiamo con gioia.

Oratorio "San Carlo Acutis"

Invitiamo le famiglie a partecipare agli incontri dell'Oratorio che si terranno **mercoledì 11 e 18 marzo 2026**, dalle ore 14.00 alle 16.00, presso il **Pfarreisaal St. Martin di Baar**. Segnatevi le date. Siete tutti benvenuti.

Pranzo di solidarietà – Azione Quaresimale

Vi aspettiamo con gioia **domenica 15 marzo 2026** per celebrare insieme la S. Messa delle ore 10.45, in comunione con la comunità svizzera di Baar. Seguirà il pranzo di solidarietà presso il Pfarreisaal St. Martin, occasione preziosa di incontro e condivisione. Il contributo è di **CHF 15** a persona e comprende insalata, un piatto di pasta e una bottiglietta d'acqua. Il ricavato sarà devoluto interamente ai progetti dell'Azione Quaresimale. Chiediamo gentilmente di **annunciarsi entro il 10 marzo** presso il nostro segretario.

Offerte da novembre a dicembre 2025 (CHF)

Diocesi di Basilea – bisogno dei Vescovi	728.80
Università di Friburgo	402.10
Diocesi di Basilea – aiuto ristruttur. chiese	501.85
Baby Hospital Bethlehem	993.80
Tanzania ristrutturaz. casa suore	3000.00
Oui pour la Vie, Libano	2000.00
Progetti Missionari div.	2003.00
Monde de la Crèche Jura	50.00

Ringraziamo di cuore per le vostre generose offerte!

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

1.3.–7.3.2026

So	2. Fastensonntag 08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 18.30 Nice Sunday in St. Oswald
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier 17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (1. Station)
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

8.3.–14.3.2026

So	3. Fastensonntag 08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier 17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (1. Station) 18.30 «24 Stunden für den Herrn», Anbetung bis Sa 17.00 Uhr in St. Oswald (Beginn mit der 17.30-Uhr-Eucharistiefeier in der Liebfrauenkapelle)
Sa	09.15–11.100 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

1.3.–7.3.2026

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40–18.30 Gottesdienst
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

8.3.–14.3.2026

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40–18.30 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

1.3.–7.3.2026

So	8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	9.00 Eucharistiefeier

8.3.–14.3.2026

So	8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistiefeier (danach Krankensalbung)
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	9.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr
ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste
erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

1.3.–7.3.2026

So	2. Sonntag der Fastenzeit 9.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, anschliessend Aussetzung 17.00 Feierliche Vesper
Mo–Fr	7.00 Eucharistiefeier

8.3.–14.3.2026

So	3. Sonntag der Fastenzeit 9.00 Eucharistiefeier
Mo–Fr	7.00 Eucharistiefeier

An allen Tagen: 17 Uhr Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

1.3.–14.3.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum
der Schwestern zu feiern.

Sonntage

9.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche
zu Ehren des Heiligen Kreuzes

Medien



Fernsehen

Sonntag, 1. März

Sternstunde Religion. Die Forscher Gottes. Naturwissenschaft und Kirche. Vielen erscheint das seit Galileo Galilei als Gegensatz. Doch Ordensleute, die sich mit Naturwissenschaft beschäftigen, gab es immer. Der Film porträtiert vier Männer und Frauen, die kirchliches Leben und Wissenschaft gegen alle Widerstände und Zweifel verbinden. SRF 1, 10 Uhr

Montag, 2. März

rec. Einsam trotz Familie – Warum fühlen sich Eltern allein? Pamela hat alles, was sie sich gewünscht hat: einen unterstützenden Mann, einen spannenden Job und seit ein paar Monaten ein Kind. Und doch fühlt sie sich häufig einsam und isoliert. Warum trifft Einsamkeit gerade Mütter und Väter? Eine Reportage. SRF 1, 15.05 Uhr

Donnerstag, 5. März

SRF DOK. Longevity – Auf der Suche nach einem erfüllten Leben. Mona Vetsch und Yves Bossart brechen auf zu einer Longevity-Reise. Ein knappes Jahr lang verändern sie ihren Alltag. Schaffen sie es, jünger und gesünder zu werden? Schnell wird klar: Es geht nicht nur um Gesundheit. Die Challenge wird zu einer sehr persönlichen Suche nach einem erfüllten Leben. SRF 1, 20.05 Uhr

Samstag, 7. März

Das Wort zum Sonntag spricht Theo Pindl, christkath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Dienstag, 10. März

Gemeinsam statt allein: Wege aus der Einsamkeit. Rund 25 Prozent der Schweizer Bevölkerung fühlen sich einsam. Betroffen sind nicht nur Senioren, sondern auch junge Erwachsene. «Gesundheit heute» zeigt Wege aus der Einsamkeit auf, unter anderem mit einem kostenlosen Gesprächsangebot zum Austausch und zur Unterstützung. SRF 1, 15.10 Uhr

Freitag, 13. März

SRF school. Gemeinsam gegen Rassismus. Rassismus ist Realität in unserer Gesellschaft. Menschen werden aufgrund verschiedener Merkmale wie zum Beispiel Hautfarbe, Herkunft, Religion, Name oder Sprache diskriminiert, ausgegrenzt und abgewertet. Warum betrifft Rassismus uns alle? SRF Info, 13.10 Uhr

Samstag, 14. März

Das Wort zum Sonntag spricht Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Sonntag, 1. März

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus dem Münster in Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Freitag, 6. März

«Blyyb verspiilt». Querschnitt durch die Basler Fasnacht 2026. SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 7. März

«Atlas der abgelegenen Inseln». Hörspiel. Eine musikalische Weltreise und ein Hörvergnügen der besonderen Art! Der international erfolgreiche Schweizer Regisseur Thom Luz erkundet auf seine ganz eigene Art ein paar jener fernen, kaum bekannten Inseln, welche die Autorin Judith Schalansky in ihrem Kultbuch poetisch beschrieben hat. SRF 2 Kultur, 8 Uhr

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Châtel-St-Denis. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 8. März

Röm.-kath. Predigt mit Jacqueline Meier, Pfarrei-seelsorgerin, Zug. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Montag, 9. März

Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Gäste von Eva Oertle sind die Sängerin Stephanie Pfeffer und der Dirigent Tobias Stückelberger. SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 14. März

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche Weinbergli Luzern. Radio SRF 1, 18.50 Uhr



Liturgie

Sonntag, 1. März

Zweiter Fastensonntag Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Gen 12,1–4a; Zweite Lesung: 2 Tim 1,8b–10; Ev: Mt 17,1–9

Sonntag, 8. März

Dritter Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 17,3–7; Zweite Lesung: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42

BUCHTIPP

Markus Hofer, Franz von Assisi.

Ein radikales Leben neu erzählt. 184 Seiten; 21 farbige Abb; 13,5 cm x 20,5 cm, gebunden.

Tyrolia Verlag Innsbruck-Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4326-5

Auch als E-Book erhältlich, ISBN 978-3-7022-4327-2

Mit dem reichen Vater öffentlich brechen, die Kleider eines Bettlers anziehen, in absoluter Besitzlosigkeit leben: Franz von Assisi zog in seinem Leben und Glauben alle Register. Bis heute fasziniert er, weil er sich und andere nicht schonte, sondern seinem Herzen kompromisslos folgte. Das radikale Leben dieses «Hofnarren Gottes» lässt sich in keine Schublade stecken, es eckt an und reisst in seinen Extremen mit: bittere Armut trifft auf überschwänglich-naive Fröhlichkeit, harte Ablehnung auf bedingungslose Anhängerschaft. Der Weg des Heiligen war nicht schnurgerade oder klar definiert, sondern das gewundene Erspüren einer wahren Berufung.

Der Theologe und Kunsthistoriker Markus Hofer nutzt die erhaltenen Quellschriften und begegnet Franz von Assisi ohne verklärende Zuschreibungen. Entstanden ist so die eindringliche Biografie einer schillernden Persönlichkeit, eine Spurensuche, die nicht reduziert und beschönigt, sondern Ecken und Kanten würdigt und Gegensätze aushält.



Quelle: Tyrolia

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 1.3., 17 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 1.3., à 11h15, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Ökum. Gottesdienst von seelsam. Sa, 14.3., 14.30 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Hünenberg. Mit anschliessendem Zvieri.

Veranstaltungen

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 3.3., 15–18 Uhr. Ref. Kirche, Zug.

Reden, um nicht zu ersticken. Uschi Waser – die Lebensgeschichte einer Jenischen. Ein dunkles Kapitel der Schweizer Geschichte. Buchvernissage und Gespräch mit Uschi Waser und Autorin Silvia Süess. Moderation Caroline Krüger, Paulus Akademie. Büchertisch. Do, 5.3., 19–20.30 Uhr. Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich.
>Tickets: www.paulusakademie.ch, 043 336 70 30, info@paulusakademie.ch
>Preis: CHF 30, inkl. Umtrunk
>Anmeldung bis: So, 1.3.

Abend in Stille. 3 × 25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditation, Impuls, Mantra, Gebet. Do, 5.3., 19.30–21.15 Uhr. Kath. Kirche St. Johannes, Zug.
> Keine Anmeldung

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 6.3., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.
>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

Röbi Koller – «Backstage». Lesung mit Einblick hinter die Kulissen von «Happy Day» und in Röbi Kollers

Alltag abseits des Rampenlichts. Di, 10.3., 20.15 Uhr. Rathaus-Schüür, Rathausstrasse 2, Baar.

>Veranstalter: Einwohnergemeinde Baar, Bibliothek Baar, 041 769 01 60, bibliothek@baar.ch
>Preis: CHF 10, inkl. Getränk.

>Tickets: www.baar.ch/programm/rathusschuer, Abendkasse und Barbetrieb ab 19.30 Uhr

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des Kindes während der Schwangerschaft. Di, 10.3., 16.30–18 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.
>Anmeldung: Diana Zimmermann, info@dianazimmermann.ch

Patagonien – Explora Live Show. Ingo Arndt, der zu den weltweit angesehensten Tier- und Naturfotografen zählt, reiste insgesamt 16 Monate durch Patagonien, eine der wildesten Landschaften unseres Planeten. Do, 12.3., 19.30–22 Uhr. Lorzensaal, Cham.
>Tickets und Infos: www.explora.ch/programm/patagonien-571
>Preis: CHF 32

Palliative Care – Zwischen Leben und Abschied. Das Referat von Dr. med. Roland Kunz, Palliativmediziner, bietet Einblicke ins Thema Lebensende, verbindet Fachwissen mit persönlicher Erfahrung und inspiriert, sich den eigenen Fragen rund um diesen Lebensabschnitt zu stellen. Do, 12.3., 18–20 Uhr. Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17, Baar.
>Kontakt: Pflegezentrum Baar, 041 767 51 51, info@pflegezentrum-baar.ch
>kostenlos, ohne Anmeldung

Morgen in Stille. 6 × 25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Vortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Abschlussritual, einfaches Z'morge. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder und weitere Kontemplationslehrer:in via integralis. Sa, 14.3., 7.15–12 Uhr. Kath. Kirche St. Johannes, Zug.
>Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, Tel. 041 741 50 58.
>freiwillige Spende

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 12/13 2026 (15.3.–28.3.2026): 27. Februar

Nr. 14/15 2026 (29.3.–11.4.2026): 13. März

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

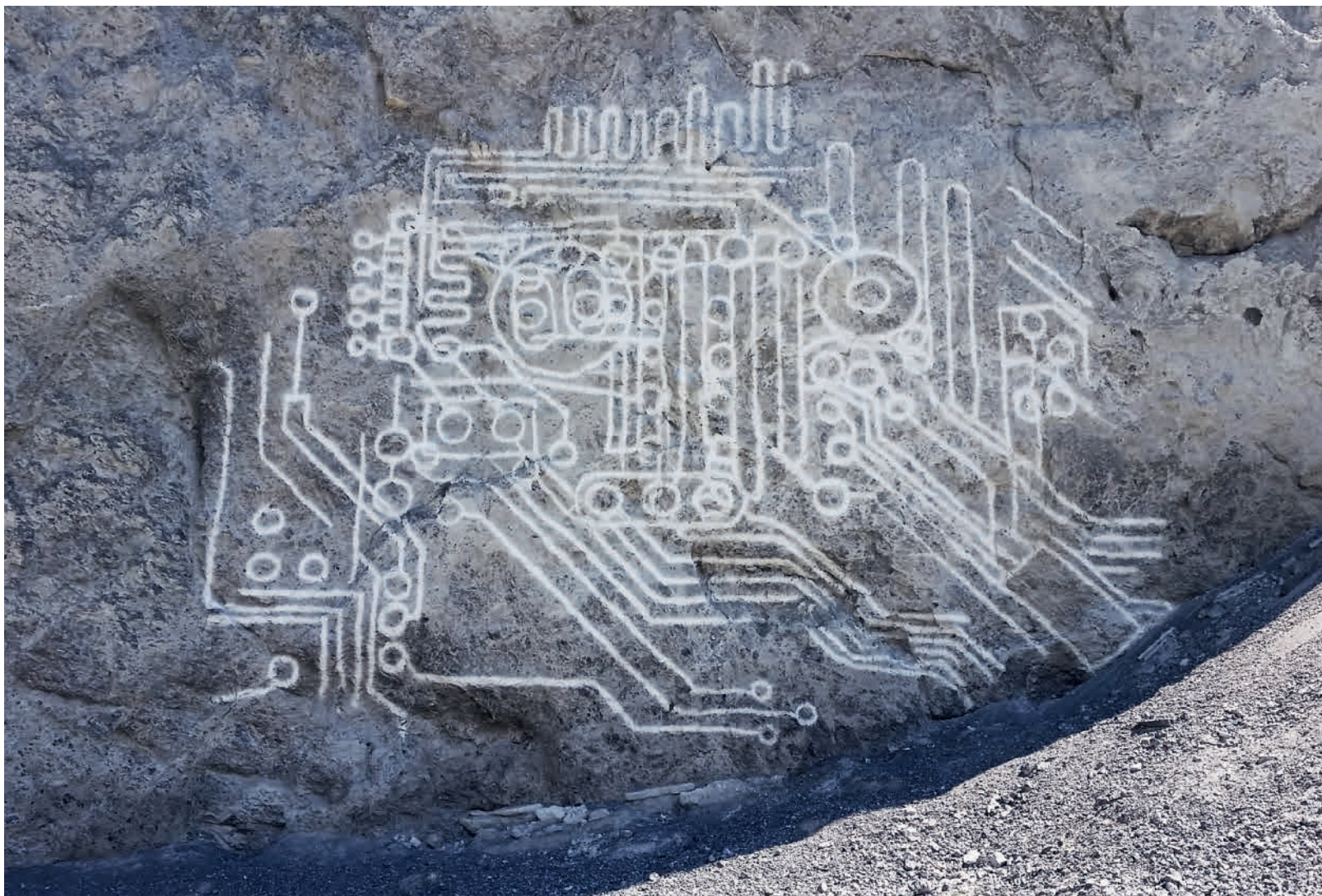
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Die Schrift am Felsen

Alles ist unsichtbar verwoben,
der Fels flüstert leise
von Himmel und Erde.
Spricht die Schrift am Felsen
ein Menetekel*
in unsere Zeit?

** Biblische Inspiration zur Schrift an der Wand:
Buch Daniel, Kapitel 5
Text und Foto: Arnold Landtwing*

